

# Reichs-Gesetzblatt.

## № 52.

**Inhalt:** Gesetz zur Ausführung der Generalakte der Internationalen Konferenz von Algieras vom 7. April 1906. S. 889.

(Nr. 3283.) Gesetz zur Ausführung der Generalakte der Internationalen Konferenz von Algieras vom 7. April 1906. Vom 21. Dezember 1906.

**Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen &c.**

verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesrats und des Reichstags, was folgt:

### § 1.

Die in dem Reglement, betreffend die Überwachung und die Unterdrückung des Waffenschmuggels in Marokko, (zweites Kapitel der anliegenden, mit Übersetzung versehenen Generalakte der Internationalen Konferenz von Algieras vom 7. April 1906) enthaltenen Bestimmungen über die Verfolgung und Bestrafung von Zuwiderhandlungen gegen dieses Reglement sowie über die Einziehung von Gegenständen im Falle solcher Zuwiderhandlungen finden auf die unter deutscher Gerichtsbarkeit stehenden Personen Anwendung.

Die hiernach zu verhängenden Geldstrafen sind in Reichswährung unter Zugrundelegung des Kurses von 1 Peseta = 0,75 Mark festzusetzen.

### § 2.

Die von deutschen Kaufleuten nach Marokko eingeführten Waren dürfen außer mit den im Artikel 2 des deutsch-marokkanischen Handelsvertrags vom 1. Juni 1890 (Reichs-Gesetzbl. 1891 S. 378) erwähnten Zöllen mit den im Artikel 65c der Generalakte von Algieras bezeichneten Abgaben und dem im Artikel 66 Abs. 1 dieser Akte vorgesehenen Zuschlagszölle belegt werden.

### § 3.

Die in dem Reglement, betreffend die marokkanischen Zollämter sowie die Unterdrückung des Zollbetrugs und des Schleichhandels, (fünftes Kapitel der

Reichs-Gesetzbl. 1906

145

Ausgegeben zu Berlin den 24. Dezember 1906.

Generalakte von Algeciras) enthaltenen Bestimmungen über die Verfolgung und Bestrafung von Zuwiderhandlungen gegen dieses Reglement sowie über die Einziehung von Gegenständen und die Zollerhebung im Falle solcher Zuwiderhandlungen finden auf die unter deutscher Gerichtsbarkeit stehenden Personen Anwendung.

Die hiernach zu verhängenden Geldstrafen sind in Reichswährung unter Zugrundelegung des Kurses von 1 Peseta = 0,75 Mark festzusetzen.

#### § 4.

Für die Verhandlung und Entscheidung über die im Artikel 119 der Generalakte von Algeciras bei der Enteignung von Grundstücken vorgesehene Berufung ist, sofern der Grundeigentümer ein Deutscher oder deutscher Schutzgenosse ist, das deutsche Konsulargericht in Tanger zuständig. Die Berufung muß innerhalb eines Monats seit der Bekanntgabe des Schiedsspruchs an den Grundeigentümer eingelegt werden. Im übrigen findet das Gesetz über die Konsulargerichtsbarkeit vom 7. April 1900 (Reichs-Gesetzbl. S. 213) mit der Maßgabe entsprechende Anwendung, daß sich das Verfahren nach den für das Verfahren erster Instanz geltenden Vorschriften richtet, und daß gegen die Entscheidung des Konsulargerichts ein Rechtsmittel nicht zulässig ist.

#### § 5.

Dieses Gesetz tritt gleichzeitig mit der Generalakte von Algeciras in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insignel.

Gegeben Neues Palais, den 21. Dezember 1906.

(L. S.)

Wilhelm.  
Fürst von Bülow.

(Uebersetzung.)

## Acte général de la Conférence internationale d'Algeciras.

## Generalakte der Internationalen Konferenz von Algeciras.

Au nom de Dieu tout puissant.

Sa Majesté l'Empereur d'Allemagne, Roi de Prusse, au nom de l'Empire Allemand;

Sa Majesté l'Empereur d'Autriche, Roi de Bohême, etc. et Roi Apostolique de Hongrie;

Sa Majesté le Roi des Belges;

Sa Majesté le Roi d'Espagne;

Le Président des Etats-Unis d'Amérique;

Le Président de la République Française;

Sa Majesté le Roi du Royaume Uni de la Grande Bretagne et d'Irlande et des Territoires Britanniques au delà des Mers, Empereur des Indes;

Sa Majesté le Roi d'Italie;

Sa Majesté le Sultan du Maroc;

Sa Majesté la Reine des Pays-Bas;

Sa Majesté le Roi de Portugal et des Algarves, etc., etc., etc.;

Sa Majesté l'Empereur des toutes les Russies;

Sa Majesté le Roi de Suède,

S'inspirant de l'intérêt qui s'attache à ce que l'ordre, la paix et la pro-

Im Namen des Allmächtigen Gottes.

Seine Majestät der Deutsche Kaiser, König von Preußen, im Namen des Deutschen Reichs;

Seine Majestät der Kaiser von Osterreich, König von Böhmen usw. und Apostolischer König von Ungarn;

Seine Majestät der König der Belgier;

Seine Majestät der König von Spanien;

Der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika;

Der Präsident der Französischen Republik;

Seine Majestät der König des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Irland und der Britischen überseeischen Lande, Kaiser von Indien;

Seine Majestät der König von Italien,

Seine Majestät der Sultan von Marokko;

Ihre Majestät die Königin der Niederlande;

Seine Majestät der König von Portugal und Algarvien usw.;

Seine Majestät der Kaiser aller Rußen;

Seine Majestät der König von Schweden,

von dem Bestreben geleitet, daß Ordnung, Friede und Wohlstand in Marokko



spérité règnent au Maroc, et ayant reconnu que ce but précieux ne saurait être atteint que moyennant l'introduction de réformes basées sur le triple principe de la souveraineté et de l'indépendance de Sa Majesté le Sultan, de l'intégrité de Ses Etats et de la liberté économique sans aucune inégalité, ont résolu, sur l'invitation qui Leur a été adressée par Sa Majesté Chérifienne, de réunir une Conférence à Algeciras pour arriver à une entente sur les dites réformes, ainsi que pour examiner les moyens de se procurer les ressources nécessaires à leur application, et ont nommé pour Leurs Délégués Plénipotentiaires, savoir:

Sa Majesté l'Empereur d'Allemagne, Roi de Prusse. au nom de l'Empire Allemand:

Le Sieur Joseph de Radowitz, Son Ambassadeur Extraordinaire et Plénipotentiaire près Sa Majesté Catholique, et

Le Sieur Christian, Comte de Tattenbach, Son Envoyé Extraordinaire et Ministre Plénipotentiaire près Sa Majesté Très-Fidèle;

Sa Majesté l'Empereur d'Autriche, Roi de Bohême, etc., et Roi Apostolique de Hongrie:

Le Sieur Rodolphe, Comte de Welsersheimb, Son Ambassadeur Extraordinaire et Plénipotentiaire près Sa Majesté Catholique, et

Le Sieur Léopold, Comte Bolesta-Koziebrodzki, Son Envoyé Extraordinaire et Ministre Plénipotentiaire au Maroc;

herrschen, und von der Erkenntnis durchdrungen, daß dieses wertvolle Ziel nur durch Einführung von Reformen auf dem dreifachen Grundsatz der Souveränität und Unabhängigkeit des Sultans, der Integrität Seiner Staaten und der wirtschaftlichen Freiheit ohne jede Ungleichheit, zu erreichen sei, haben auf die von Seiner Scherifischen Majestät an Sie ergangene Einladung beschlossen, eine Konferenz in Algeciras abzuhalten, um zu einer Verständigung über diese Reformen zu gelangen sowie um zu prüfen, auf welche Weise die Mittel zu deren Einführung beschafft werden können, und haben zu Ihren bevollmächtigten Delegierten ernannt:

Seine Majestät der Deutsche Kaiser, König von Preußen, im Namen des Deutschen Reichs:

Herrn Joseph von Radowiz, Allerhöchstihren außerordentlichen und bevollmächtigten Botschafter bei Seiner Katholischen Majestät, und Herrn Christian Grafen von Tattenbach, Allerhöchstihren außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei Seiner Allergetreuesten Majestät;

Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich, König von Böhmen usw. und Apostolischer König von Ungarn:

Herrn Rudolf Grafen von Welsersheimb, Allerhöchstihren außerordentlichen und bevollmächtigten Botschafter bei Seiner Katholischen Majestät, und

Herrn Leopold Grafen Bolesta-Koziebrodzki, Allerhöchstihren außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister in Marokko;

Sa Majesté le Roi des Belges:

Le Sieur Maurice, Baron Joostens, Son Envoyé Extraordinaire et Ministre Plénipotentiaire près Sa Majesté Catholique, et

Le Sieur Conrad, Comte de Buisseret-Steenbecque de Blarenguien, Son Envoyé Extraordinaire et Ministre Plénipotentiaire au Maroc;

Sa Majesté le Roi d'Espagne:

Don Juan Manuel Sánchez y Gutiérrez de Castro, Duc de Almodóvar del Río, Son Ministre d'Etat, et

Don Juan Pérez-Caballero y Ferrer, Son Envoyé Extraordinaire et Ministre Plénipotentiaire près Sa Majesté le Roi des Belges;

Le Président des Etats-Unis d'Amérique:

Le Sieur Henry White, Ambassadeur Extraordinaire et Plénipotentiaire des Etats-Unis d'Amérique près Sa Majesté le Roi d'Italie, et

Le Sieur Samuel R. Gummeré, Envoyé Extraordinaire et Ministre Plénipotentiaire des Etats-Unis d'Amérique au Maroc;

Le Président de la République Française:

Le Sieur Paul Révoil, Ambassadeur Extraordinaire et

Seine Majestät der König der Belgier:

Herrn Moriz Baron Joostens, Allerhöchstihren außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei Seiner Katholischen Majestät, und

Herrn Konrad Grafen von Buisseret-Steenbecque de Blarenguien, Allerhöchstihren außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister in Marokko;

Seine Majestät der König von Spanien:

Don Juan Manuel Sanchez y Gutierrez de Castro, Herzog von Almodóvar del Río, Allerhöchstihren Staatsminister, und

Don Juan Pérez-Caballero y Ferrer, Allerhöchstihren außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei Seiner Majestät dem Könige der Belgier;

Der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika:

Herrn Henry White, außerordentlichen und bevollmächtigten Botschafter der Vereinigten Staaten von Amerika bei Seiner Majestät dem Könige von Italien, und

Herrn Samuel R. Gummeré, außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der Vereinigten Staaten von Amerika in Marokko;

Der Präsident der Französischen Republik:

Herrn Paul Révoil, außerordentlichen und bevollmächtigten Bot-

Plénipotentiaire de la République Française auprès de la Confédération Suisse, et

Le Sieur Eugène Regnault,  
Ministre Plénipotentiaire;

Sa Majesté le Roi du Royaume Uni de la Grande Bretagne et d'Irlande et des territoires britanniques au delà des mers, Empereur des Indes:

Sir Arthur Nicolson, Son Ambassadeur Extraordinaire et Plénipotentiaire près Sa Majesté l'Empereur de toutes les Russies;

Sa Majesté le Roi d'Italie:

Le Sieur Emile, Marquis Visconti Venosta, Chevalier de l'Ordre de la Très-Sainte Annonciade, et

Le Sieur Giulio Malmusi, Son Envoyé Extraordinaire et Ministre Plénipotentiaire au Maroc;

Sa Majesté le Sultan du Maroc:

El Hadj Mohamed Ben-El Arbi Ettorrés, Son Délégué à Tanger et Son Ambassadeur Extraordinaire,

El Hadj Mohamed Ben Abdesselam El Mokri, Son Ministre des Dépenses,

El Hadj Mohamed Es-Seffar, et

Sid Abderrhaman Bennis;

Sa Majesté la Reine des Pays-Bas:

Le Sieur Jonkheer Hannibal Testa, Son Envoyé Extra-

schafter der Französischen Republik bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft, und

Herrn Eugen Regnault, bevollmächtigten Minister;

Seine Majestät der König des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Irland und der Britischen überseeischen Lande, Kaiser von Indien:

Sir Arthur Nicolson, Allerhöchstihren außerordentlichen und bevollmächtigten Botschafter bei Seiner Majestät dem Kaiser aller Rußen;

Seine Majestät der König von Italien:

Herrn Emil Marquis Visconti Venosta, Ritter des St. Annunziatenordens, und

Herrn Giulio Malmusi, Allerhöchstihren außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister in Marokko;

Seine Majestät der Sultan von Marokko:

El Hadj Mohamed Ben-El Arbi Ettorrés, Allerhöchstihren Bevollmächtigten in Tanger und außerordentlichen Botschafter,

El Hadj Mohamed Ben Abdesselam El Mokri, Allerhöchstihren Finanzminister,

El Hadj Mohamed Es-Seffar und

Sid Abderrhaman Bennis;

Ihre Majestät die Königin der Niederlande:

Herrn Jonkheer Hannibal Testa, Allerhöchstihren außerordentlichen

ordinaire et Ministre Plénipotentiaire près Sa Majesté Catholique;

Sa Majesté le Roi de Portugal et des Algarves, etc., etc., etc.:

Le Sieur Antoine, Comte de Tovar, Son Envoyé Extraordinaire et Ministre Plénipotentiaire près Sa Majesté Catholique, et

Le Sieur François-Robert, Comte de Martens Ferrão, Pair du Royaume, Son Envoyé Extraordinaire et Ministre Plénipotentiaire au Maroc;

Sa Majesté l'Empereur de toutes les Russies:

Le Sieur Arthur, Comte Cassini, Son Ambassadeur Extraordinaire et Plénipotentiaire près Sa Majesté Catholique, et

Le Sieur Basile Bacheracht, Son Ministre au Maroc;

Sa Majesté le Roi de Suède:

Le Sieur Robert Sager, Son Envoyé Extraordinaire et Ministre Plénipotentiaire près Sa Majesté Catholique et près Sa Majesté Très-Fidèle,

Lesquels, munis de pleins pouvoirs qui ont été trouvés en bonne et due forme, ont, conformément au programme sur lequel Sa Majesté Chérienne et les Puissances sont tombées d'accord, successivement discuté et adopté:

I. Une Déclaration relative à l'organisation de la police;

Gesandten und bevollmächtigten Minister bei Seiner Katholischen Majestät;

Seine Majestät der König von Portugal und Algarvien usw.:

Herrn Anton Grafen von Tovar, Allerhöchstihren außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei Seiner Katholischen Majestät, und

Herrn Franz Robert, Grafen von Martens Ferrão, Pair des Königreichs, Allerhöchstihren außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister in Marokko;

Seine Majestät der Kaiser aller Rußen:

Herrn Arthur Grafen Cassini, Allerhöchstihren außerordentlichen und bevollmächtigten Botschafter bei Seiner Katholischen Majestät, und

Herrn Basile Bacheracht, Allerhöchstihren Minister in Marokko;

Seine Majestät der König von Schweden:

Herrn Robert Sager, Allerhöchstihren außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei Seiner Katholischen Majestät und bei Seiner Allergetreuesten Majestät,

welche versehen mit Vollmachten, die in guter und gehöriger Form befunden worden sind, gemäß dem von Seiner Scherifischen Majestät und den Mächten vereinbarten Programme nacheinander beraten und angenommen haben:

I. eine Erklärung über die Organisation der Polizei;

- |   |  |
|---|--|
| <p>II. Un Règlement concernant la surveillance et la répression de la contrebande des armes;</p> <p>III. Un Acte de concession d'une Banque d'Etat marocaine;</p> <p>IV. Une Déclaration concernant un meilleur rendement des impôts et la création de nouveaux revenus;</p> <p>V. Un Règlement sur les douanes de l'Empire et la répression de la fraude et de la contrebande;</p> <p>VI. Une Déclaration relative aux services publics et aux travaux publics</p> | <p>II. ein Reglement, betreffend die Überwachung und die Unterdrückung des Waffenschmuggels;</p> <p>III. eine Konzessionsakte für eine Marokkanische Staatsbank;</p> <p>IV. eine Erklärung über die Verbesserung der Steuererträge und die Schaffung neuer Einnahmen;</p> <p>V. ein Reglement, betreffend die marokkanischen Zollämter sowie die Unterdrückung des Zollbetrugs und des Schleichhandels;</p> <p>VI. eine Erklärung über den öffentlichen Dienst und die öffentlichen Arbeiten</p> |
|---|--|

et, ayant jugé que ces différents documents pourraient être utilement coordonnés en un seul instrument, les ont réunis en un Acte général composé des articles suivants:

und von der Ansicht ausgehend, daß die verschiedenen Urkunden zweckmäßig in ein einziges Instrument zusammenzufassen sind, diese in einer aus folgenden Artikeln bestehenden Generalakte vereinigt haben:

### Chapitre I.

#### Déclaration relative a l'organisation de la police.

##### Article premier.

La Conférence, appelée par Sa Majesté le Sultan à se prononcer sur les mesures nécessaires pour organiser la police, déclare que les dispositions à prendre sont les suivantes.

##### Art. 2.

La police sera placée sous l'autorité souveraine de Sa Majesté le Sultan. Elle sera recrutée par le Makhzen parmi les musulmans marocains, commandée par des Caïds marocains

### Erstes Kapitel.

#### Erklärung über die Organisation der Polizei.

##### Artikel 1.

Die Konferenz, die von Seiner Majestät dem Sultan aufgefordert worden ist, sich über die zur Organisation der Polizei erforderlichen Maßnahmen zu äußern, erklärt, daß nachstehende Anordnungen zu treffen sind.

##### Artikel 2.

Die Polizei steht unter der souveränen Gewalt Seiner Majestät des Sultans. Sie wird vom Makhzen aus marokkanischen Muselmanen gebildet, von marokkanischen Kaïds befehligt und auf

et répartie dans les huit ports ouverts au commerce.

die dem Handel geöffneten acht Häfen verteilt.

### Art. 3.

Pour venir en aide au Sultan dans l'organisation de cette police, des officiers et sous-officiers instructeurs espagnols, des officiers et sous-officiers instructeurs français, seront mis à Sa disposition par leurs Gouvernements respectifs, qui soumettront leur désignation à l'agrément de Sa Majesté Chérifienne. Un contrat passé entre le Makhzen et les instructeurs, en conformité du règlement prévu à l'article 4, déterminera les conditions de leur engagement et fixera leur solde qui ne pourra pas être inférieure au double de la solde correspondante au grade de chaque officier ou sous-officier. Il leur sera alloué, en outre, une indemnité de résidence variable suivant les localités. Des logements convenables seront mis à leur disposition par le Makhzen qui fournira également les montures et les fourrages nécessaires.

Les Gouvernements auxquels ressortissent les instructeurs se réservent le droit de les rappeler et de les remplacer par d'autres, agréés et engagés dans les mêmes conditions.

### Art. 4.

Ces officiers et sous-officiers prêteront, pour une durée de cinq années à dater de la ratification de l'Acte de la Conférence, leur concours à l'organisation des corps de police chérifiens. Ils assureront l'instruction et la discipline conformément au règlement qui sera établi sur la

Reichs-Gesetzbl. 1906.

### Artikel 3.

Um den Sultan bei der Organisation dieser Polizei zu unterstützen, werden Ihm spanische Instruktionsoffiziere und Unteroffiziere sowie französische Instruktionsoffiziere und Unteroffiziere von ihren Regierungen zur Verfügung gestellt, welche die Auswahl mit Zustimmung Seiner Scherifischen Majestät treffen. Ein Vertrag, der zwischen dem Makhzen und den Instruktoren gemäß dem im Artikel 4 vorgesehenen Reglement geschlossen wird, bestimmt die Anstellungsbedingungen und setzt das Gehalt fest, das mindestens das Doppelte des dem Range jedes Offiziers oder Unteroffiziers entsprechenden Gehalts betragen soll. Es wird ihnen außerdem eine nach dem Maße verschiedene Dienstaufwandsentschädigung gewährt. Der Makhzen stellt ihnen passende Räume zur Verfügung und liefert ihnen ferner die erforderlichen Reittiere und Futtermittel.

Die Mächte, denen die Instruktoren angehören, behalten sich das Recht vor, sie abzurufen und durch andere unter denselben Bedingungen ausgewählte und angestellte zu ersetzen.

### Artikel 4.

Diese Offiziere und Unteroffiziere haben für die Dauer von fünf Jahren nach der Ratifikation der Konferenzakte bei der Organisation der scherifischen Polizeikorps Beistand zu leisten. Sie sorgen für die Ausbildung und Disziplin nach einem über diesen Gegenstand aufzustellenden Reglement und achten

146

matière; ils veilleront également à ce que les hommes enrôlés possèdent l'aptitude au service militaire. D'une façon générale, ils devront surveiller l'administration des troupes et contrôler le paiement de la solde qui sera effectué par l'Amin, assisté de l'officier instructeur comptable. Ils prêteront aux autorités marocaines, investies du commandement de ces corps, leur concours technique pour l'exercice de ce commandement.

Les dispositions réglementaires propres à assurer le recrutement, la discipline, l'instruction et l'administration des corps de police, seront arrêtées d'un commun accord entre le Ministre de la Guerre chérifien ou son délégué, l'inspecteur prévu à l'article 7, l'instructeur français et l'instructeur espagnol les plus élevés en grade.

Le règlement devra être soumis au Corps Diplomatique à Tanger qui formulera son avis dans le délai d'un mois. Passé ce délai, le règlement sera mis en application.

#### Art. 5.

L'effectif total des troupes de police ne devra pas dépasser deux mille cinq cents hommes ni être inférieur à deux mille. Il sera réparti suivant l'importance des ports par groupes variant de cent cinquante à six cents hommes. Le nombre des officiers espagnols et français sera de seize à vingt; celui des sous-officiers espagnols et français, de trente à quarante.

darauf, daß die angeworbenen Mannschaften zum Militärdienste tauglich sind. Ferner führen sie ganz allgemein die Aufsicht über die Verwaltung der Truppen und die Kontrolle über die Zahlung des Soldes, die durch den Amin in Gemeinschaft mit dem als Quartiermeister tätigen Instruktionsoffizier erfolgt. Sie stehen den marokkanischen Behörden, die mit dem Kommando dieser Korps betraut sind, bei Ausübung des Kommandos mit ihrer Sachkunde zur Seite.

Die reglementarischen Bestimmungen über die Aushebung, die Disziplin, die Ausbildung und die Verwaltung der Polizeikorps werden gemeinschaftlich vom Scherifischen Kriegsminister oder seinem Vertreter, von dem im Artikel 7 vorgesehenen Inspekteur und dem rangältesten französischen sowie dem rangältesten spanischen Instrukteur getroffen.

Das Reglement muß dem diplomatischen Korps in Tanger unterbreitet werden, das darüber binnen einem Monat sein Gutachten abzugeben hat. Nach Ablauf dieser Frist tritt das Reglement in Kraft.

#### Artikel 5.

Die Gesamtstärke der Polizeitruppen beträgt höchstens zweitausendfünfhundert und mindestens zweitausend Mann. Diese werden auf die einzelnen Häfen je nach deren Bedeutung in Abteilungen von einhundertfünfzig bis sechshundert Mann verteilt. Die Zahl der spanischen und der französischen Offiziere beläuft sich auf sechzehn bis zwanzig, die der spanischen und der französischen Unteroffiziere auf dreißig bis vierzig.

Art. 6.

Les fonds, nécessaires à l'entretien et au paiement de la solde des troupes et des officiers et sous-officiers instructeurs, seront avancés au Trésor chérifien par la Banque d'Etat, dans les limites du budget annuel attribué à la police qui ne devra pas dépasser deux millions et demi de pesetas pour un effectif de deux mille cinq cents hommes.

Art. 7.

Le fonctionnement de la police sera, pendant la même période de cinq années, l'objet d'une inspection générale qui sera confiée par Sa Majesté Chérifienne à un officier supérieur de l'armée suisse dont le choix sera proposé à Son agrément par le Gouvernement fédéral suisse.

Cet officier prendra le titre d'Inspecteur général et aura sa résidence à Tanger.

Il inspectera, au moins une fois par an, les divers corps de police et, à la suite de ces inspections, il établira un rapport qu'il adressera au Makhzen.

En dehors des rapports réguliers, il pourra, s'il le juge nécessaire, établir des rapports spéciaux sur toute question concernant le fonctionnement de la police.

Sans intervenir directement dans le commandement ou l'instruction, l'Inspecteur général se rendra compte des résultats obtenus par la police chérifienne au point de vue du main-

Artikel 6.

Die für den Unterhalt und die Befoldung der Truppen sowie der Instruktionsoffiziere und unteroffiziere erforderlichen Mittel werden dem Scherifischen Staatschatz von der Staatsbank innerhalb der Grenzen des jährlich für die Polizei aufgestellten Budgets vorgeschossen; dieses darf bei einer Stärke von zweitausendfünfhundert Mann die Summe von zwei und einer halben Million Pesetas nicht übersteigen.

Artikel 7.

Das Funktionieren der Polizei soll während des erwähnten Zeitraums von fünf Jahren den Gegenstand einer Generalinspektion bilden, die von Seiner Scherifischen Majestät einem höheren Offizier des Schweizerischen Heeres anvertraut wird; die Wahl erfolgt mit Zustimmung Seiner Majestät durch die Schweizerische Bundesregierung.

Dieser Offizier erhält den Titel eines Generalinspektors und hat seinen Amtssitz in Tanger.

Er hat wenigstens einmal im Jahre die verschiedenen Polizeikorps zu inspizieren und über diese Inspektionen einen dem Makhzen vorzulegenden Bericht zu erstatten.

Außer den regelmäßigen Berichten kann er, wenn er es für nötig erachtet, Spezialberichte über jede das Funktionieren der Polizei betreffende Frage erstatten.

Ohne unmittelbar in das Kommando oder die Ausbildung einzugreifen, hat sich der Generalinspektor von den Fortschritten zu überzeugen, welche die scherifische Polizei in der Aufrechterhaltung



tien de l'ordre et de la sécurité dans les localités où cette police sera installée.

#### Art. 8.

Les rapports et communications, faits au Makhzen par l'Inspecteur général au sujet de sa mission, seront, en même temps, remis en copie au Doyen du Corps Diplomatique à Tanger, afin que le Corps Diplomatique soit mis à même de constater que la police chérifienne fonctionne conformément aux décisions prises par la Conférence et de surveiller si elle garantit, d'une manière efficace et conforme aux traités, la sécurité des personnes et des biens des ressortissants étrangers, ainsi que celle des transactions commerciales.

#### Art. 9.

En cas de réclamations dont le Corps Diplomatique serait saisi par la Légation intéressée, le Corps Diplomatique pourra, en avisant le Représentant du Sultan, demander à l'Inspecteur général de faire une enquête et d'établir un rapport sur ces réclamations, à toutes fins utiles.

#### Art. 10.

L'Inspecteur général recevra un traitement annuel de vingt-cinq mille francs. Il lui sera alloué, en outre, une indemnité de six mille francs pour frais de tournées. Le Makhzen mettra à sa disposition une maison convenable et pourvoira à l'entretien de ses chevaux.

der Ordnung und Sicherheit an ihren Standorten erzielt hat.

#### Artikel 8.

Die Berichte und Meldungen, die der Generalinspekteur dem Makhzen über seine Tätigkeit erstattet, werden gleichzeitig in Abschrift dem Doyen des diplomatischen Korps in Tanger mitgeteilt, damit dieses in der Lage ist, festzustellen, daß die scherifische Polizei gemäß den Konferenzbeschlüssen funktioniert, sowie darüber zu wachen, ob sie wirksam und den Verträgen entsprechend die Sicherheit der Person und des Eigentums der fremden Untertanen wie die Sicherheit des Handelsverkehrs gewährleistet.

#### Artikel 9.

Das diplomatische Korps kann im Falle von Beschwerden, mit denen es auf Antrag der beteiligten Gesandtschaft befaßt wird, von dem Generalinspekteur unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Vertreters des Sultans die Anstellung einer Untersuchung und die Erstattung eines Berichts über diese Beschwerden zur weiteren Veranlassung verlangen.

#### Artikel 10.

Der Generalinspekteur bezieht ein Jahresgehalt von fünfundzwanzigtausend Franken und erhält außerdem für die Kosten seiner Amtstreisen eine Entschädigung von sechstausend Franken. Der Makhzen stellt ihm ein passendes Haus zur Verfügung und sorgt für den Unterhalt seiner Pferde.

Art. 11.

Les conditions matérielles de son engagement et de son installation, prévues à l'article 10, feront l'objet d'un contrat passé entre lui et le Makhzen. Ce contrat sera communiqué en copie au Corps Diplomatique.

Art. 12.

Le cadre des instructeurs de la police chérifienne (officiers et sous-officiers) sera espagnol à Tétouan, mixte à Tanger, espagnol à Larache, français à Rabat, mixte à Casablanca, et français dans les trois autres ports.

**Chapitre II.**

**Règlement concernant la surveillance et la répression de la contrebande des armes.**

Art. 13.

Sont prohibés dans toute l'étendue de l'Empire Chérifien, sauf dans les cas spécifiés aux articles 14 et 15, l'importation et le commerce des armes de guerre, pièces d'armes, munitions chargées ou non chargées de toutes espèces, poudres, salpêtre, fulmicoton, nitro-glycérine et toutes compositions destinées exclusivement à la fabrication des munitions.

Art. 14.

Les explosifs nécessaires à l'industrie et aux travaux publics pourront néanmoins être introduits. Un règlement, pris dans les formes in-

Artikel 11.

Die im Artikel 10 vorgeesehenen materiellen Bedingungen seiner Anstellung und Einrichtung bilden den Gegenstand eines zwischen ihm und dem Makhzen abzuschließenden Vertrags, der dem diplomatischen Korps in Abschrift mitgeteilt wird.

Artikel 12.

Der Stamm der Instrukteure der scherifischen Polizei (Offiziere und Unteroffiziere) ist spanisch in Tetuan, gemischt in Tanger, spanisch in Larache, französisch in Rabat, gemischt in Casablanca und französisch in den drei anderen Häfen.

**Zweites Kapitel.**

**Reglement, betreffend die Überwachung und die Unterdrückung des Waffenschmuggels.**

Artikel 13.

Im ganzen Gebiete des Scherifischen Reichs sind die Einfuhr und der Vertrieb von Kriegswaffen, Waffenteilen, geladener und nicht geladener Munition jeder Art, Pulver, Salpeter, Schießbaumwolle, Nitroglyzerin und allen ausschließlich zur Herstellung von Munition bestimmten Stoffen, abgesehen von den in den Artikeln 14, 15 bezeichneten Fällen, verboten.

Artikel 14.

Die für die Industrie und die öffentlichen Arbeiten erforderlichen Sprengstoffe dürfen jedoch eingeführt werden. Ein nach den Vorschriften des Artikel 18

diquées à l'article 18, déterminera les conditions dans lesquelles sera effectuée leur importation.

Art. 15.

Les armes, pièces d'armes et munitions, destinées aux troupes de Sa Majesté Chérifienne, seront admises après l'accomplissement des formalités suivantes:

Une déclaration, signée par le Ministre de la Guerre marocain, énonçant le nombre et l'espèce des fournitures de ce genre commandées à l'industrie étrangère, devra être présentée à la Légation du pays d'origine qui y apposera son visa.

Le dédouanement des caisses et colis contenant les armes et munitions, livrées en exécution de la commande du Gouvernement marocain, sera opéré sur la production:

- 1° de la déclaration spécifiée ci-dessus,
- 2° du connaissance indiquant le nombre, le poids des colis, le nombre et l'espèce des armes et munitions qu'ils contiennent. Ce document devra être visé par la Légation du pays d'origine qui marquera au verso les quantités successives précédemment dédouanées. Le visa sera refusé à partir du moment où la commande aura été intégralement livrée.

Art. 16.

L'importation des armes de chasse et de luxe, pièces d'armes, cartouches chargées et non chargées, est égale-

aufgestelltes Reglement wird die Bedingungen festsetzen, unter denen ihre Einfuhr erfolgen kann.

Artikel 15.

Waffen, Waffenteile und Munition, die für die Truppen Seiner Scherifischen Majestät bestimmt sind, werden nach Erfüllung folgender Förmlichkeiten zugelassen.

Eine von dem Marokkanischen Kriegsminister unterzeichnete Erklärung, welche Zahl und Gattung der bei der ausländischen Industrie bestellten Waren dieser Art angibt, ist der Gesandtschaft des Ursprungslandes zur Visierung vorzulegen.

Die Zollabfertigung der auf Bestellung der Marokkanischen Regierung gelieferten Kisten und Kollis mit Waffen und Munition erfolgt auf Vorlegung

1. der oben bezeichneten Erklärung,
2. des Konnoffements, das Zahl und Gewicht der Kollis sowie Zahl und Gattung der darin enthaltenen Waffen und Munition angibt. Diese Urkunde muß von der Gesandtschaft des Ursprungslandes visiert sein, die auf der Rückseite die bereits vorher zur Zollabfertigung gelangten Mengen zu vermerken hat. Das Visa ist zu versagen, sobald die Bestellung vollständig ausgeführt worden ist.

Artikel 16.

Die Einfuhr von Jagd- und Luxuswaffen, Waffenteilen, geladenen und nicht geladenen Patronen ist gleichfalls

ment interdite. Elle pourra, toutefois, être autorisée:

- 1° pour les besoins strictement personnels de l'importateur,
- 2° pour l'approvisionnement des magasins d'armes autorisés conformément à l'article 18.

#### Art. 17.

Les armes et munitions de chasse ou de luxe seront admises pour les besoins strictement personnels de l'importateur, sur la production d'un permis délivré par le Représentant du Makhzen à Tanger. Si l'importateur est étranger, le permis ne sera établi que sur la demande de la Légation dont il relève.

En ce qui concerne les munitions de chasse, chaque permis portera au maximum sur mille cartouches ou les fournitures nécessaires à la fabrication de mille cartouches.

Le permis ne sera donné qu'à des personnes n'ayant encouru aucune condamnation correctionnelle.

#### Art. 18.

Le commerce des armes de chasse et de luxe, non rayées, de fabrication étrangère, ainsi que des munitions qui s'y rapportent, sera réglementé, dès que les circonstances le permettront, par décision chérifienne, prise conformément à l'avis du Corps Diplomatique à Tanger, statuant à la majorité des voix. Il en sera de même des décisions, ayant pour but de suspendre ou de restreindre l'exercice de ce commerce.

verboten. Sie kann jedoch gestattet werden

1. für den ausschließlich persönlichen Bedarf des Einführenden;
2. für die Versorgung der gemäß Artikel 18 zugelassenen Waffenhändler.

#### Artikel 17.

Jagd- und Luxuswaffen nebst Munition werden für den ausschließlich persönlichen Bedarf des Einführenden auf Vorlegung eines von dem Vertreter des Makhzen in Tanger ausgestellten Erlaubnisscheins zugelassen. Wenn der Einführende ein Fremder ist, so wird der Erlaubnisschein nur auf Antrag der Gesandtschaft, der er untersteht, erteilt.

Was die Jagdmunition anlangt, so soll jeder Erlaubnisschein höchstens auf eintausend Patronen oder auf die zur Herstellung von eintausend Patronen erforderlichen Materialien lauten.

Der Erlaubnisschein soll nur an Personen erteilt werden, die keine Verurteilung wegen eines Verbrechens oder Vergehens erfahren haben.

#### Artikel 18.

Der Handel mit nicht gezogenen Jagd- und Luxuswaffen ausländischen Ursprungs sowie mit der dazu gehörigen Munition soll, sobald es die Umstände gestatten, durch eine Scherifische Verordnung geregelt werden, die in Übereinstimmung mit einem vom diplomatischen Korps in Tanger durch Mehrheitsbeschluß festgestellten Vorschlage zu erlassen ist. Das Gleiche gilt von den Anordnungen, welche die Aufhebung oder Einschränkung dieses Handels bezwecken.

Seules, les personnes ayant obtenu une licence spéciale et temporaire du Gouvernement marocain, seront admises à ouvrir et exploiter des débits d'armes et de munitions de chasse. Cette licence ne sera accordée que sur demande écrite de l'intéressé, appuyée d'un avis favorable de la Légation dont il relève.

Des règlements pris dans la forme indiquée au paragraphe premier de cet article détermineront le nombre des débits pouvant être ouverts à Tanger et, éventuellement, dans les ports qui seront ultérieurement désignés. Ils fixeront les formalités imposées à l'importation des explosifs à l'usage de l'industrie et des travaux publics, des armes et munitions destinées à l'approvisionnement des débits, ainsi que les quantités maxima qui pourront être conservées en dépôt.

En cas d'infractions aux prescriptions réglementaires, la licence pourra être retirée à titre temporaire ou à titre définitif, sans préjudice des autres peines encourues par les délinquants.

#### Art. 19.

Toute introduction ou tentative d'introduction de marchandises prohibées donnera lieu à leur confiscation et, en outre, aux peines et amendes ci-dessous, qui seront prononcées par la juridiction compétente.

#### Art. 20.

L'introduction, ou tentative d'introduction, par un port ouvert au

Nur die Personen, die eine besondere, zeitlich zu beschränkende Erlaubnis von der Marokkanischen Regierung erhalten haben, dürfen Verkaufsstellen von Jagdwaffen und -munition eröffnen und betreiben. Diese Erlaubnis wird nur auf schriftlichen Antrag des Beteiligten nach Befürwortung durch seine Gesandtschaft erteilt.

Verordnungen, die gemäß den Vorschriften im Abs. 1 dieses Artikels zu erlassen sind, bestimmen die Zahl der Verkaufsstellen, die in Tanger und in den etwa später noch zu bezeichnenden Hafenorten eröffnet werden dürfen. Auf dieselbe Weise sollen die Formalitäten festgestellt werden, die bei der Einfuhr von Sprengstoffen für Zwecke der Industrie und der öffentlichen Arbeiten sowie von Waffen und Munition für den Bedarf der Verkaufsstellen zu erfüllen sind, ebenso der Höchstbestand, der auf Lager gehalten werden darf.

Bei Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen der Verordnungen kann die Erlaubnis zeitweise oder endgültig zurückgezogen werden, unbeschadet der durch die Täter verwirkten weiteren Strafen.

#### Artikel 19.

Jede Einfuhr und jeder Versuch der Einfuhr verbotener Waren hat deren Einziehung und außerdem die nachstehenden Freiheits- und Geldstrafen zur Folge, die durch die zuständige Gerichtsbarkeit auszusprechen sind.

#### Artikel 20.

Die Einfuhr oder der Versuch der Einfuhr über einen dem Handel ge-

commerce ou par un bureau de douane, sera punie:

- 1° D'une amende de cinq cents à deux mille pesetas et d'une amende supplémentaire égale à trois fois la valeur de la marchandise importée;
  - 2° D'un emprisonnement de cinq jours à un an;
- ou de l'une des deux pénalités seulement.

#### Art. 21.

L'introduction, ou tentative d'introduction, en dehors d'un port ouvert au commerce ou d'un bureau de douane, sera punie:

- 1° D'une amende de mille à cinq mille pesetas et d'une amende supplémentaire, égale à trois fois la valeur de la marchandise importée;
  - 2° D'un emprisonnement de trois mois à deux ans;
- ou de l'une des deux pénalités seulement.

#### Art. 22.

La vente frauduleuse, le recel et le colportage des marchandises prohibées par le présent règlement seront punis des peines édictées à l'article 20.

#### Art. 23.

Les complices des délits prévus aux articles 20, 21 et 22, seront passibles des mêmes peines que les auteurs principaux. Les éléments caractérisant la complicité seront appréciés d'après la législation du tribunal saisi.

Reichs-Gesetzbl. 1906.

öffnerten Hafen oder über ein Zollamt wird bestraft

1. mit einer Geldstrafe von fünfhundert bis zu zweitausend Pesetas sowie einer weiteren Geldstrafe, die dem dreifachen Werte der eingeführten Ware gleichkommt,
  2. mit Gefängnis von fünf Tagen bis zu einem Jahre
- oder mit einer der beiden Strafen allein.

#### Artikel 21.

Die Einfuhr oder der Versuch der Einfuhr außerhalb eines dem Handel geöffnerten Hafens oder eines Zollamts wird bestraft

1. mit einer Geldstrafe von eintausend bis zu fünftausend Pesetas sowie einer weiteren Geldstrafe, die dem dreifachen Werte der eingeführten Ware gleichkommt,
  2. mit Gefängnis von drei Monaten bis zu zwei Jahren
- oder mit einer der beiden Strafen allein.

#### Artikel 22.

Der rechtswidrige Verkauf, die Verheimlichung und der im Umherziehen erfolgende Vertrieb der nach diesem Reglement verbotenen Waren unterliegen den im Artikel 20 aufgeführten Strafen.

#### Artikel 23.

Den Teilnehmer an einem der in den Artikeln 20, 21, 22 aufgeführten Vergehen treffen dieselben Strafen wie den Haupttäter. Ob die Merkmale der Teilnahme vorliegen, wird nach der Gesetzgebung des zuständigen Gerichts beurteilt.



## Art. 24.

Quand il y aura des indices sérieux, faisant soupçonner qu'un navire mouillé dans un port ouvert au commerce transporte en vue de leur introduction au Maroc des armes, des munitions ou d'autres marchandises prohibées, les agents de la douane chérifienne devront signaler ces indices à l'autorité consulaire compétente afin que celle-ci procède, avec l'assistance d'un délégué de la douane chérifienne, aux enquêtes, vérifications ou visites qu'elle jugera nécessaires.

## Art. 25.

Dans le cas d'introduction ou de tentative d'introduction par mer de marchandises prohibées, en dehors d'un port ouvert au commerce, la douane marocaine pourra amener le navire au port le plus proche pour être remis à l'autorité consulaire, laquelle pourra le saisir et maintenir la saisie jusqu'au paiement des amendes prononcées. Toutefois, la saisie du navire devra être levée, en tout état de l'instance, en tant que cette mesure n'entravera pas l'instruction judiciaire, sur consignation du montant maximum de l'amende entre les mains de l'autorité consulaire ou sous caution solvable de la payer, acceptée par la douane.

## Art. 26.

Le Makhzen conservera les marchandises confisquées, soit pour son propre usage, si elles peuvent lui servir, à condition que les sujets de

## Artikel 24.

Wenn erhebliche Verdachtsgründe dafür vorliegen, daß ein Schiff, welches in einem dem Handel geöffneten Hafen vor Anker liegt, zum Zwecke der Einfuhr in Marokko Waffen, Munition oder andere verbotene Waren an Bord hat, so sollen die scherifischen Zollbeamten die Verdachtsgründe der zuständigen Konsularbehörde anzeigen, damit diese in Gegenwart eines Vertreters der scherifischen Zollbehörde die von ihr für erforderlich erachteten Vernehmungen, Ermittlungen und Durchsuchungen anstellt.

## Artikel 25.

Im Falle der Einfuhr oder des Versuches der Einfuhr verbotener Waren zur See außerhalb eines dem Handel geöffneten Hafens kann die marokkanische Zollbehörde das Schiff zum nächsten Hafen bringen lassen, um es der Konsularbehörde zu übergeben; diese darf es mit Beschlagnahme belegen und die Beschlagnahme bis zur Zahlung der verhängten Geldstrafen aufrecht erhalten. Jedoch muß die Beschlagnahme des Schiffes in jeder Lage des Verfahrens gegen Hinterlegung des Höchstbetrags der angedrohten Geldstrafe bei der Konsularbehörde oder gegen eine von der Zollbehörde angenommene hinreichende Bürgschaft aufgehoben werden, sofern dadurch die Untersuchung nicht erschwert wird.

## Artikel 26.

Der Makhzen erhält die eingezogenen Waren, um sie entweder, falls er sie brauchen kann und unter der Bedingung, daß die Untertanen des Reichs sie sich

l'Empire ne puissent s'en procurer, soit pour les faire vendre en pays étranger.

Les moyens de transport à terre pourront être confisqués et seront vendus au profit du Trésor chérifien.

Art. 27.

La vente des armes réformées par le Gouvernement marocain sera prohibée dans toute l'étendue de l'Empire Chérifien.

Art. 28.

Des primes, à prélever sur le montant des amendes prononcées, seront attribuées aux indicateurs qui auront amené la découverte des marchandises prohibées et aux agents qui en auront opéré la saisie: ces primes seront ainsi attribuées après déduction, s'il y a lieu, des frais du procès, un tiers à répartir par la douane entre les indicateurs, un tiers aux agents ayant saisi la marchandise, et un tiers au Trésor marocain.

Si la saisie a été opérée sans l'intervention d'un indicateur, la moitié des amendes sera attribuée aux agents saisissants et l'autre moitié au Trésor chérifien.

Art. 29.

Les autorités douanières marocaines devront signaler directement aux agents diplomatiques ou consulaires les infractions au présent règlement commises par leurs ressortissants,

nicht verschaffen können, selbst zu verwenden, oder um sie im Auslande verkaufen zu lassen.

Die Landtransportmittel unterliegen der Einziehung und sind zu Gunsten des Scherifischen Staatsschatzes zu verkaufen.

Artikel 27.

Der Verkauf der von der Marokkanischen Regierung ausrangierten Waffen ist im ganzen Gebiete des Scherifischen Reichs verboten.

Artikel 28.

Auf den Betrag der verhängten Geldstrafen sollen den Angebern, welche die Entdeckung der verbotenen Waren herbeigeführt, sowie den Beamten, welche die Beschlagnahme bewirkt haben, Prämien angewiesen werden, dergestalt, daß, gegebenenfalls nach Abzug der Kosten des Verfahrens, ein Drittel des Betrags der Zollbehörde zwecks Verteilung unter die Angeber, ein Drittel den Beamten, welche die Waren mit Beschlag belegt haben, und ein Drittel dem Marokkanischen Staatsschatz überwiesen wird.

Ist die Beschlagnahme ohne Vermittlung eines Angebers erfolgt, so wird die Hälfte der Geldstrafen den bei der Beschlagnahme tätigen Beamten, die andere Hälfte dem Scherifischen Staatsschatz überwiesen.

Artikel 29.

Die marokkanischen Zollbehörden sollen den diplomatischen oder konsularischen Vertretern von Zuwiderhandlungen ihrer Angehörigen gegen dieses Reglement unmittelbar Anzeige erstatten, damit die



afin que ceux-ci soient poursuivis devant la juridiction compétente.

Les mêmes infractions, commises par des sujets marocains, seront déferées directement par la douane à l'autorité chérifienne.

Un délégué de la douane sera chargé de suivre la procédure des affaires pendantes devant les diverses juridictions.

#### Art. 30.

Dans la région frontière de l'Algérie, l'application du règlement sur la contrebande des armes restera l'affaire exclusive de la France et du Maroc.

De même, l'application du règlement sur la contrebande des armes dans le Riff et, en général dans les régions frontières des Possessions espagnoles, restera l'affaire exclusive de l'Espagne et du Maroc.

### Chapitre III.

#### Acte de concession d'une Banque d'Etat.

##### Art. 31.

Une banque sera instituée au Maroc sous le nom de „Banque d'Etat du Maroc“ pour exercer les droits ci-après spécifiés dont la concession lui est accordée par Sa Majesté le Sultan, pour une durée de quarante années à partir de la ratification du présent Acte.

##### Art. 32.

La Banque, qui pourra exécuter toutes les opérations rentrant dans les attributions d'une banque, aura le privilège exclusif d'émettre des

Verfolgung durch die zuständige Gerichtsbarkeit herbeigeführt wird.

Dieselben Vergehen werden, wenn sie von marokkanischen Untertanen begangen sind, von der Zollbehörde unmittelbar vor die scherifischen Behörden gebracht.

Ein Vertreter der Zollbehörde hat dem Gange der Verhandlungen in den vor den verschiedenen Gerichtsbarkeiten schwebenden Sachen zu folgen.

#### Artikel 30.

In dem an Algerien grenzenden Gebiete soll die Anwendung des Reglements über den Waffenschmuggel ausschließlich Sache Frankreichs und Marokkos sein.

Ebenso soll die Anwendung des Reglements über den Waffenschmuggel im Riffgebiet und allgemein in den an die Spanischen Besitzungen grenzenden Gebieten ausschließlich Sache Spaniens und Marokkos sein.

### Drittes Kapitel.

#### Konzessionsakte für eine Staatsbank.

##### Artikel 31.

In Marokko wird eine Bank unter dem Namen „Staatsbank von Marokko“ errichtet, um die nachstehend bezeichneten Rechte auszuüben, wofür ihr die Konzession von Seiner Majestät dem Sultan auf die Dauer von vierzig Jahren von der Ratifikation dieser Akte an gewährt wird.

##### Artikel 32.

Die Bank, die alle in den Bereich einer Bank fallenden Geschäfte betreiben kann, hat das ausschließliche Vorrecht, Noten auf den Inhaber auszugeben die

billets au porteur, remboursables à présentation, ayant force libératoire dans les caisses publiques de l'Empire marocain.

La Banque maintiendra, pour le terme de deux ans à compter de la date de son entrée en fonctions, une encaisse au moins égale à la moitié de ses billets en circulation, et au moins égale au tiers après cette période de deux ans révolue. Cette encaisse sera constituée pour au moins un tiers en or ou monnaie or.

#### Art. 33.

La Banque remplira, à l'exclusion de toute autre banque ou établissement de crédit, les fonctions de trésorier-payeur de l'Empire. A cet effet, le Gouvernement marocain prendra les mesures nécessaires pour faire verser dans les caisses de la Banque le produit des revenus des douanes, à l'exclusion de la partie affectée au service de l'Emprunt 1904 et des autres revenus qu'il désignera.

Quant au produit de la taxe spéciale créée en vue de l'accomplissement de certains travaux publics, le Gouvernement marocain devra le faire verser à la Banque, ainsi que les revenus qu'il pourrait ultérieurement affecter à la garantie de ses emprunts, la Banque étant spécialement chargée d'en assurer le service, à l'exception toutefois de l'Emprunt 1904 qui se trouve régi par un Contrat spécial.

#### Art. 34.

La Banque sera l'agent financier du Gouvernement, tant au dedans qu'au dehors de l'Empire, sans pré-

bei Präsentation einzulösen sind und Zahlungskraft bei den öffentlichen Kassen des Marokkanischen Reichs besitzen.

Die Bank ist verpflichtet, einen Kassenbestand zu halten, der während der ersten zwei Jahre nach dem Beginn ihrer Tätigkeit mindestens der Hälfte und nach Ablauf dieser zwei Jahre mindestens einem Drittel ihrer im Umlaufe befindlichen Noten gleichkommt. Dieser Kassenbestand muß mindestens zu einem Drittel in Gold oder Goldmünzen bestehen.

#### Artikel 33.

Die Bank übt unter Ausschluß jeder anderen Bank oder Kreditanstalt die Verrichtungen einer Kassenstelle des Reichs aus. Zu diesem Zwecke hat die Marokkanische Regierung die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, damit der Ertrag der Zolleinkünfte, mit Ausschluß des für die Anleihe von 1904 verpfändeten Teiles, sowie die von ihr sonst noch zu bezeichnenden Einkünfte in die Kassen der Bank fließen.

Was den Ertrag der im Hinblick auf die Ausführung gewisser öffentlicher Arbeiten eingeführten Spezialabgabe betrifft, so muß ihn die Marokkanische Regierung an die Bank abführen. Das Gleiche gilt von den Einnahmen, die sie etwa später als Sicherheit für ihre Anleihen verpfänden wird, da es der Bank insbesondere obliegt, den Schuldendienst, jedoch mit Ausnahme der durch besonderen Vertrag geregelten Anleihe von 1904, zu sichern.

#### Artikel 34.

Die Bank ist die Finanzagentur der Regierung sowohl innerhalb wie außerhalb des Reichs, unbeschadet des Rechtes

judice du droit pour le Gouvernement de s'adresser à d'autres maisons de banque ou établissements de crédit pour ses emprunts publics. Toutefois, pour les dits emprunts, la Banque jouira d'un droit de préférence, à conditions égales, sur toute maison de banque ou établissement de crédit.

Mais, pour les Bons du Trésor et autres effets de trésorerie à court terme que le Gouvernement marocain voudrait négocier, sans en faire l'objet d'une émission publique, la Banque sera chargée, à l'exclusion de tout autre établissement, d'en faire la négociation, soit au Maroc, soit à l'étranger, pour le compte du Gouvernement marocain.

#### Art. 35.

A valoir sur les rentrées du Trésor, la Banque fera au Gouvernement marocain des avances en comptecourant jusqu'à concurrence d'un million de francs.

La Banque ouvrira, en outre, au Gouvernement, pour une durée de dix ans à partir de sa constitution, un crédit qui ne pourra pas dépasser les deux tiers de son capital initial.

Ce crédit sera réparti sur plusieurs années et employé en premier lieu aux dépenses d'installation et d'entretien des corps de police organisés conformément aux décisions prises par la Conférence, et subsidiairement aux dépenses de travaux d'intérêt général qui ne seraient pas imputées sur le fonds spécial prévu à l'article suivant.

der Regierung, sich wegen ihrer öffentlichen Anleihen an andere Bankhäuser oder Kreditinstitute zu wenden. Jedoch genießt die Bank wegen dieser Anleihen bei gleichen Bedingungen ein Vorzugsrecht vor jedem Bankhaus oder Kreditinstitute.

In Ansehung der Schatzanweisungen und anderer kurzfristiger Schatzscheine, welche die Marokkanische Regierung begeben will, ohne sie zum Gegenstand einer öffentlichen Emission zu machen, ist dagegen die Bank unter Ausschluß jedes anderen Instituts beauftragt, die Begebung sei es in Marokko sei es im Auslande für Rechnung der Marokkanischen Regierung zu vermitteln.

#### Artikel 35.

Auf die Einkünfte des Schatzes soll die Bank der Marokkanischen Regierung Vorschüsse in laufender Rechnung bis zum Betrage von einer Million Franken leisten.

Die Bank eröffnet außerdem für die Dauer von zehn Jahren von ihrer Konstituierung an der Regierung einen Kredit, der zwei Drittel des ursprünglichen Grundkapitals nicht übersteigen darf.

Dieser Kredit wird auf mehrere Jahre verteilt und wird verwendet in erster Linie zu den Ausgaben für Einrichtung und Unterhalt der gemäß den Konferenzbeschlüssen organisierten Polizeikorps, in zweiter Linie zu den Ausgaben für Arbeiten von allgemeinem Interesse, die nicht auf den im folgenden Artikel vorgesehenen Spezialfonds übernommen werden können.

Le taux de ces deux avances sera au maximum de sept pour cent, commission de banque comprise, et la Banque pourra demander au Gouvernement de lui remettre en garantie de leur montant une somme équivalente en Bons du Trésor.

Si, avant l'expiration des dix années, le Gouvernement marocain venait à contracter un emprunt, la Banque aurait la faculté d'obtenir le remboursement immédiat des avances faites conformément au deuxième alinéa du présent article.

#### Art. 36.

Le produit de la taxe spéciale (Articles 33 et 66) formera un fonds spécial dont la Banque tiendra une comptabilité à part. Ce fonds sera employé conformément aux prescriptions arrêtées par la Conférence.

En cas d'insuffisance et à valoir sur les rentrées ultérieures, la Banque pourra ouvrir à ce fonds un crédit dont l'importance ne dépassera pas le montant des encaissements pendant l'année antérieure.

Les conditions de taux et de commission seront les mêmes que celles fixées à l'article précédent pour l'avance en compte-courant au Trésor.

#### Art. 37.

La Banque prendra les mesures qu'elle jugera utiles pour assainir la situation monétaire au Maroc. La monnaie espagnole continuera à être admise à la circulation avec force libératoire.

Der Zinsfuß für diese beiden Vorschüsse darf mit Einschluß der Bankprovision höchstens sieben vom Hundert betragen, und die Bank kann von der Regierung als Sicherheit für den Betrag der Vorschüsse die Überlassung einer entsprechenden Summe in Schatzanweisungen fordern.

Sollte die Marokkanische Regierung vor Ablauf der zehn Jahre eine Anleihe abschließen wollen, so hat die Bank das Recht, die sofortige Rückzahlung der gemäß dem zweiten Absatz dieses Artikels vorgeschossenen Beträge zu verlangen.

#### Artikel 36.

Der Ertrag der Spezialabgabe (Artikel 33, 66) bildet einen Spezialfonds, über den die Bank gesonderte Rechnung führt. Dieser Fonds wird gemäß den von der Konferenz getroffenen Bestimmungen verwendet.

Im Falle der Unzulänglichkeit kann die Bank diesem Fonds auf seine späteren Einkünfte einen Kredit eröffnen, dessen Höhe den Betrag der Einnahmen des letzten Jahres nicht übersteigen darf.

In Ansehung des Zinsfußes und der Provision sollen dieselben Bedingungen gelten, die im vorhergehenden Artikel für die dem Staatschatz in laufender Rechnung gewährten Vorschüsse festgesetzt sind.

#### Artikel 37.

Die Bank wird die Maßnahmen treffen, die sie zur Gesundung der Münzverhältnisse in Marokko für geeignet erachtet. Die spanische Münze wird zum Umlaufe mit Zahlungskraft weiter zugelassen werden.

En conséquence, la Banque sera exclusivement chargée de l'achat des métaux précieux, de la frappe et de la refonte des monnaies, ainsi que de toutes autres opérations monétaires qu'elle fera pour le compte et au profit du Gouvernement marocain.

#### Art. 38.

La Banque, dont le siège social sera à Tanger, établira des succursales et agences dans les principales villes du Maroc et dans tout autre endroit où elle le jugera utile.

#### Art. 39.

Les emplacements nécessaires à l'établissement de la Banque ainsi que de ses succursales et agences au Maroc seront mis gratuitement à sa disposition par le Gouvernement et, à l'expiration de la concession, le Gouvernement en reprendra possession et remboursera à la Banque les frais de construction de ces établissements. La Banque sera, en outre, autorisée à acquérir tout bâtiment et terrain dont elle pourrait avoir besoin pour le même objet.

#### Art. 40.

Le Gouvernement chérifien assurera sous sa responsabilité la sécurité et la protection de la Banque, de ses succursales et agences. A cet effet, il mettra dans chaque ville une garde suffisante à la disposition de chacun de ces établissements.

Mit Rücksicht hierauf ist die Bank ausschließlich mit dem Einkaufe von edlen Metallen, mit der Prägung und dem Einschmelzen von Münzen sowie mit allen sonstigen Münzoperationen beauftragt; sie hat diese Operationen für Rechnung und zum Nutzen der Marokkanischen Regierung auszuführen.

#### Artikel 38.

Die Bank, deren Sitz in Tanger ist, wird Zweigniederlassungen und Agenturen in den hauptsächlichsten Städten Marokkos sowie an jedem anderen Orte, wo sie es für nützlich erachtet, einrichten.

#### Artikel 39.

Die für die Einrichtung der Bank sowie ihrer Zweigniederlassungen und Agenturen in Marokko erforderlichen Bauplätze werden von der Regierung unentgeltlich zur Verfügung gestellt; bei Ablauf der Konzession wird die Regierung sie gegen Erstattung der Baukosten wieder in Besitz nehmen. Die Bank ist außerdem ermächtigt, jedes Gebäude und Grundstück zu erwerben, dessen sie für den gleichen Zweck bedarf.

#### Artikel 40.

Die Scherifische Regierung übernimmt die volle Verantwortung für die Sicherheit und den Schutz der Bank, ihrer Zweigniederlassungen und Agenturen. Zu diesem Zwecke stellt sie in jeder Stadt eine genügende Wache für jede dieser Anstalten zur Verfügung.

## Art. 41.

La Banque, ses succursales et agences, seront exemptes de tout impôt ou redevance ordinaire ou extraordinaire, existants ou à créer; il en est de même pour les immeubles affectés à ses services, les titres et coupons de ses actions et ses billets. L'importation et l'exportation des métaux et monnaies destinés aux opérations de la Banque, seront autorisées et exemptes de tout droit.

## Art. 42.

Le Gouvernement chérifien exercera sa haute surveillance sur la Banque par un Haut Commissaire marocain, nommé par lui, après entente préalable avec le Conseil d'Administration de la Banque.

Ce Haut Commissaire aura le droit de prendre connaissance de la gestion de la Banque; il contrôlera l'émission des billets de Banque et veillera à la stricte observation des dispositions de la concession.

Le Haut Commissaire devra signer chaque billet ou y apposer son sceau; il sera chargé de la surveillance des relations de la Banque avec le Trésor Impérial.

Il ne pourra pas s'immiscer dans l'administration et la gestion des affaires de la Banque, mais il aura toujours le droit d'assister aux réunions des Censeurs.

Le Gouvernement chérifien nommera un ou deux Commissaires adjoints qui seront spécialement chargés de contrôler les opérations financières du Trésor avec la Banque.

Reichs-Gesetzbl. 1906.

## Artikel 41.

Die Bank, ihre Zweigniederlassungen und Agenturen sind frei von allen Steuern und ordentlichen oder außerordentlichen Abgaben, mögen sie schon bestehen oder künftig eingeführt werden. Dasselbe gilt von den zu ihrem Gebrauche bestimmten Immobilien sowie von ihren Aktien nebst Coupons und von ihren Noten. Die Ein- und Ausfuhr der für die Geschäfte der Bank bestimmten Metalle und Münzen ist gestattet und von jeder Abgabe frei.

## Artikel 42.

Die Scherifische Regierung übt ihre Oberaufsicht über die Bank durch einen marokkanischen Oberkommissar aus, der von ihr nach vorherigem Einvernehmen mit dem Verwaltungsrate der Bank ernannt wird.

Dieser Oberkommissar hat das Recht, von der Geschäftsführung der Bank Kenntnis zu nehmen; er beaufsichtigt die Ausgabe der Banknoten und überwacht die genaue Beobachtung der Konzeptionsbestimmungen.

Der Oberkommissar hat jede Note zu zeichnen oder mit seinem Stempel zu versehen; er ist mit der Überwachung der Beziehungen der Bank zu dem Kaiserlichen Schatze beauftragt.

Er darf sich nicht in die Verwaltung und die Geschäftsführung der Bank einmischen; aber er hat stets das Recht, den Sitzungen der Zensoren beizuwohnen.

Die Scherifische Regierung ernennt einen oder zwei Hilfskommissare, welche die besondere Aufgabe haben, die Finanzgeschäfte des Schatzes mit der Bank zu beaufsichtigen.

148

## Art. 43.

Un règlement, précisant les rapports de la Banque et du Gouvernement marocain, sera établi par le Comité spécial prévu à l'article 57 et approuvé par les Censeurs.

## Art. 44.

La Banque, constituée avec approbation du Gouvernement de Sa Majesté Chérifienne, sous la forme des sociétés anonymes, est régie par la loi française sur la matière.

## Art. 45.

Les actions intentées au Maroc par la Banque seront portées devant le Tribunal consulaire du défendeur ou devant la juridiction marocaine, conformément aux règles de compétence établies par les traités et les firmans chérifiens.

Les actions, intentées au Maroc contre la Banque, seront portées devant un Tribunal spécial, composé de trois magistrats consulaires et de deux assesseurs. Le Corps Diplomatique établira, chaque année, la liste des magistrats, des assesseurs, et de leurs suppléants.

Ce Tribunal appliquera à ces causes les règles de droit, de procédure et de compétence édictées en matière commerciale par la législation française. L'appel des jugements prononcés par ce Tribunal sera porté devant la Cour fédérale de Lausanne qui statuera en dernier ressort.

## Art. 46.

En cas de contestation sur les clauses de la concession ou de litiges

## Artikel 43.

Ein Reglement über die Beziehungen zwischen der Bank und der Marokkanischen Regierung ist von dem im Artikel 57 vorgesehenen Spezialkomitee aufzustellen und von den Zensoren zu genehmigen.

## Artikel 44.

Die Bank wird mit Zustimmung der Regierung Seiner Scherifischen Majestät in Form einer Aktiengesellschaft errichtet und unterliegt den einschlägigen Bestimmungen des französischen Rechts.

## Artikel 45.

Die in Marokko von der Bank angestregten Klagen gehören vor das Konsulargericht des Beklagten oder vor die marokkanische Gerichtsbarkeit gemäß den Zuständigkeitsregeln, wie sie durch die Verträge und die Scherifischen Firmane aufgestellt sind.

Die in Marokko gegen die Bank angestregten Klagen gehören vor einen besonderen Gerichtshof, der aus drei Konsularbeamten und zwei Beisitzern zusammengesetzt ist. Das diplomatische Korps stellt jedes Jahr das Verzeichnis der Beamten, der Beisitzer und ihrer Vertreter auf.

Der Gerichtshof wendet auf diese Sachen die Rechts-, Prozeß- und Zuständigkeitsvorschriften an, die von der französischen Gesetzgebung für Handelsfachen erlassen sind. Die Berufung gegen Urteile des Gerichtshofs geht an das Bundesgericht in Lausanne, das darüber in letzter Instanz entscheidet.

## Artikel 46.

Im Falle eines Streites über die Bestimmungen der Konzession oder von

pouvant survenir entre le Gouvernement marocain et la Banque, le différend sera soumis, sans appel ni recours, à la Cour fédérale de Lausanne.

Seront également soumises à cette Cour, sans appel ni recours, toutes les contestations qui pourraient s'élever entre les actionnaires et la Banque sur l'exécution des Statuts ou à raison des affaires sociales.

#### Art. 47.

Les Statuts de la Banque seront établis d'après les bases suivantes par un Comité spécial prévu par l'article 57. Ils seront approuvés par les Censeurs et ratifiés par l'Assemblée générale des actionnaires.

#### Art. 48.

L'Assemblée générale constitutive de la Société fixera le lieu où se tiendront les Assemblées des actionnaires et les réunions du Conseil d'Administration; toutefois, ce dernier aura la faculté de se réunir dans toute autre ville s'il le juge utile.

La Direction de la Banque sera fixée à Tanger.

#### Art. 49.

La Banque sera administrée par un Conseil d'Administration composé d'autant de membres qu'il sera fait de parts dans le capital initial.

Les administrateurs auront les pouvoirs les plus étendus pour l'administration et la gestion de la

etwaigen Streitigkeiten zwischen der Marokkanischen Regierung und der Bank wird die Angelegenheit dem Bundesgericht in Lausanne unterbreitet, ohne Zulassung einer Berufung oder eines Rekurses.

Diesem Gerichtshofe werden gleichfalls, ohne die Zulassung einer Berufung oder eines Rekurses, alle Streitigkeiten unterstellt, die zwischen den Aktionären und der Bank über die Ausführung der Statuten oder in Ansehung der Gesellschaftsangelegenheiten entstehen könnten.

#### Artikel 47.

Die Statuten der Bank sind auf den nachstehenden Grundlagen durch das im Artikel 57 vorgesehene Spezialkomitee aufzustellen. Sie müssen von den Zensoren genehmigt und von der Generalversammlung der Aktionäre bestätigt werden.

#### Artikel 48.

Die konstituierende Generalversammlung der Gesellschaft bestimmt den Ort, wo die Versammlungen der Aktionäre und die Sitzungen des Verwaltungsrats stattfinden; der letztere hat jedoch die Befugnis, in jeder anderen Stadt zusammenzutreten, wenn er es für nützlich erachtet.

Die Direktion der Bank hat ihren Sitz in Tanger.

#### Artikel 49.

Die Bank wird durch einen Verwaltungsrat verwaltet, der aus so vielen Mitgliedern besteht, als Teile des ursprünglichen Grundkapitals gebildet sind.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats haben die ausgedehntesten Vollmachten für die Verwaltung und die Geschäfts-

Société; ce sont eux notamment qui nommeront les Directeurs, Sous-Directeurs et Membres de la Commission, indiquée à l'article 54, ainsi que les Directeurs des Succursales et Agences.

Tous les employés de la Société seront recrutés, autant que possible, parmi les ressortissants des diverses Puissances qui ont pris part à la souscription du capital.

#### Art. 50.

Les Administrateurs, dont la nomination sera faite par l'Assemblée générale des actionnaires, seront désignés à son agrément par les groupes souscripteurs du capital.

Le premier conseil restera en fonctions pendant cinq années. A l'expiration de ce délai, il sera procédé à son renouvellement à raison de trois membres par an. Le sort déterminera l'ordre de sortie des Administrateurs; il seront rééligibles.

A la constitution de la Société, chaque groupe souscripteur aura le droit de désigner autant d'Administrateurs qu'il aura souscrit de parts entières, sans que les groupes soient obligés de porter leur choix sur un candidat de leur propre nationalité.

Les groupes souscripteurs ne conserveront leur droit de désignation des Administrateurs, lors du remplacement de ces derniers, ou du renouvellement de leur mandat, qu'autant qu'ils pourront justifier être encore en possession d'au moins la moitié de chaque part pour laquelle ils exercent ce droit.

führung der Gesellschaft; sie ernennen insbesondere die Direktoren, die Unterdirektoren und die Mitglieder der im Artikel 54 bezeichneten Kommission sowie die Direktoren der Zweigniederlassungen und Agenturen.

Alle Beamten der Gesellschaft werden, soweit möglich, aus den Angehörigen der verschiedenen Mächte genommen, die sich an der Zeichnung des Kapitals beteiligt haben.

#### Artikel 50.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats, deren Ernennung durch die Generalversammlung der Aktionäre erfolgt, werden von den Zeichnergruppen zur Bestätigung durch sie bestimmt.

Der erste Verwaltungsrat bleibt fünf Jahre in Tätigkeit. Beim Ablaufe dieser Frist tritt eine Erneuerung in der Weise ein, daß jährlich drei Mitglieder ersetzt werden. Das Los entscheidet über die Reihenfolge des Ausscheidens der Mitglieder des Verwaltungsrats; ihre Wiederwahl ist zulässig.

Bei der Konstituierung der Gesellschaft hat jede Zeichnergruppe das Recht, so viele Mitglieder des Verwaltungsrats zu bestimmen, als sie volle Teile gezeichnet hat; die Gruppen sind nicht verpflichtet, einen Kandidaten ihrer eigenen Nationalität zu wählen.

Die Zeichnergruppen behalten ihr Recht der Bestimmung von Mitgliedern des Verwaltungsrats im Falle des Ersatzes oder der Mandatserneuerung nur dann, wenn sie nachweisen, daß sie sich mindestens noch im Besitze der Hälfte des Teiles befinden, für den sie dieses Recht ausüben.

Dans le cas où, par suite de ces dispositions, un groupe souscripteur ne se trouverait plus en mesure de désigner un administrateur, l'Assemblée générale des actionnaires, pourvoierait directement à cette désignation.

#### Art. 51.

Chacun des établissements ci-après: Banque de l'Empire Allemand, Banque d'Angleterre, Banque d'Espagne, Banque de France, nommera, avec l'agrément de son Gouvernement, un Censeur auprès de la Banque d'Etat du Maroc.

Les Censeurs resteront en fonctions pendant quatre années. Les Censeurs sortants peuvent être désignés à nouveau.

En cas de décès ou de démission, il sera pourvu à la vacance par l'établissement qui a procédé à la désignation de l'ancien titulaire, mais seulement pour le temps où ce dernier devait rester en charge.

#### Art. 52.

Les Censeurs qui exerceront leur mandat en vertu du présent Acte des Puissances signataires devront, dans l'intérêt de celles-ci, veiller sur le bon fonctionnement de la Banque et assurer la stricte observation des clauses de la Concession et des Statuts. Ils veilleront à l'exact accomplissement des prescriptions concernant l'émission des billets et devront surveiller les opérations tendant à l'assainissement de la situation monétaire; mais ils ne pourront jamais, sous quelque pré-

Falls nach diesen Vorschriften eine Zeichnergruppe sich nicht mehr in der Lage befindet, ein Mitglied des Verwaltungsrats zu bestimmen, fällt diese Bestimmung der Generalversammlung der Aktionäre unmittelbar zu.

#### Artikel 51.

Jedes der nachstehenden Institute: Deutsche Reichsbank, Bank von England, Bank von Spanien, Bank von Frankreich, ernennt mit Zustimmung seiner Regierung einen Zensor bei der Staatsbank von Marokko.

Die Zensoren bleiben vier Jahre im Amte. Die ausscheidenden Zensoren können von neuem ernannt werden.

Im Falle des Todes oder der Amtsniederlegung wird die freigewordene Stelle durch das Institut besetzt, das den früheren Inhaber bestimmt hat, aber nur für die Zeit, welche dieser noch im Amte verbleiben sollte.

#### Artikel 52.

Die Zensoren, die ihr Amt auf Grund dieser Akte ausüben, sollen im Interesse der Signatarmächte das ordnungsmäßige Funktionieren der Bank überwachen und für die genaue Beobachtung der Bestimmungen der Konzession und der Statuten Sorge tragen. Sie sollen die pünktliche Erfüllung der Vorschriften wegen Ausgabe der Noten sowie die Maßnahmen zur Gesundung der Münzverhältnisse überwachen; sie dürfen sich aber unter keinerlei Vorwand in die Führung der Geschäfte oder in die innere Verwaltung der Bank einmischen.

texte que ce soit, s'immiscer dans la gestion des affaires, ni dans l'administration intérieure de la Banque.

Chacun des Censeurs pourra examiner en tout temps les comptes de la Banque, demander, soit au Conseil d'Administration, soit à la Direction, des informations sur la gestion de la Banque et assister aux réunions du Conseil d'Administration, mais seulement avec voix consultative.

Les quatre Censeurs se réuniront à Tanger, dans l'exercice de leurs fonctions, au moins une fois tous les deux ans, à une date à concerter entr'eux. D'autres réunions à Tanger ou ailleurs devront avoir lieu, si trois des Censeurs l'exigent.

Les quatre Censeurs dresseront, d'un commun accord, un rapport annuel qui sera annexé à celui du Conseil d'Administration. Le Conseil d'Administration transmettra, sans délai, une copie de ce rapport à chacun des Gouvernements signataires de l'Acte de la Conférence.

#### Art. 53.

Les émoluments et indemnités de déplacement, affectés aux Censeurs, seront établis par le Comité d'étude des Statuts. Ils seront directement versés à ces agents par les Banques chargées de leur désignation et remboursés à ces établissements par la Banque d'Etat du Maroc.

#### Art. 54.

Il sera institué à Tanger auprès de la Direction une Commission dont les membres seront choisis par le Conseil d'Administration sans distinc-

Jeder der Zensoren kann zu jeder Zeit die Rechnungen der Bank prüfen, von dem Verwaltungsrat oder der Direktion Auskunft über die Geschäftsführung der Bank verlangen und den Sitzungen des Verwaltungsrats, jedoch nur mit beratender Stimme, beiwohnen.

Die vier Zensoren treten in Ausübung ihres Amtes wenigstens einmal alle zwei Jahre in Tanger zu einem unter ihnen zu vereinbarenden Zeitpunkt zusammen. Andere Zusammenkünfte in Tanger oder anderswo müssen stattfinden, wenn drei der Zensoren es beantragen.

Die vier Zensoren setzen gemeinschaftlich einen Jahresbericht auf, der dem Berichte des Verwaltungsrats beigelegt wird. Der Verwaltungsrat sendet ohne Verzug eine Abschrift dieses Berichts jeder der Regierungen, welche die Konferenzakte unterzeichnet haben.

#### Artikel 53.

Die Bezüge und Reisekosten der Zensoren werden von dem Komitee zur Ausarbeitung der Statuten festgesetzt. Sie werden ihnen durch die Banken, die mit ihrer Ernennung beauftragt sind, unmittelbar ausgezahlt und diesen Instituten durch die Staatsbank von Marokko erstattet.

#### Artikel 54.

In Tanger wird bei der Direktion eine Kommission gebildet, deren Mitglieder von dem Verwaltungsrat ohne Unterschied der Nationalität aus den

tion de nationalité, parmi les notables résidant à Tanger, propriétaires d'actions de la Banque.

Cette Commission, qui sera présidée par un des Directeurs, ou Sous-Directeurs, donnera son avis sur les escomptes et ouvertures de crédits.

Elle adressera un rapport mensuel sur ces diverses questions au Conseil d'Administration.

#### Art. 55.

Le capital, dont l'importance sera fixée par le Comité spécial désigné à l'article 57, sans pouvoir être inférieur à quinze millions de francs, ni supérieur à vingt millions, sera formé en monnaie or et les actions, dont les coupures représenteront une valeur équivalente à cinq cents francs, seront libellées dans les diverses monnaies or, à un change fixe, déterminé par les Statuts.

Ce capital pourra être ultérieurement augmenté, en une ou plusieurs fois, par décision de l'Assemblée Générale des Actionnaires.

La souscription de ces augmentations de capital sera réservée à tous les porteurs d'actions, sans distinction de groupe, proportionnellement aux titres possédés par chacun d'eux.

#### Art. 56.

Le capital initial de la Banque sera divisé en autant de parts égales qu'il y aura de parties prenantes parmi les Puissances représentées à la Conférence.

A cet effet, chaque Puissance désignera une Banque qui exercera, soit pour elle-même, soit pour un

angesehenen Einwohnern Tangers, die Eigentümer von Bankaktien sind, gewählt werden.

Diese Kommission, der einer der Direktoren oder Unterdirektoren vorsteht, hat die Diskontierungen und Kredit-eröffnungen zu begutachten.

Sie legt einen monatlichen Bericht über diese verschiedenen Fragen dem Verwaltungsrate vor.

#### Artikel 55.

Das Kapital, dessen Betrag von dem im Artikel 57 bezeichneten Spezialkomitee, jedoch nicht unter fünfzehn und nicht über zwanzig Millionen Franken, festgesetzt wird, ist auf Gold zu stellen; die Aktien sollen einem Werte von je fünfhundert Franken entsprechen, und dieser Wert soll auf Grund eines festen, durch die Statuten zu bestimmenden Wechselsatzes nach den verschiedenen Münzsystemen in Gold ausgedrückt werden.

Das Kapital kann später ein oder mehrere Male durch Beschluß der Generalversammlung der Aktionäre erhöht werden.

Die Zeichnung auf diese Kapitalserhöhungen ist allen Aktionären ohne Unterschied der Gruppe nach Verhältnis ihres Aktienbesitzes vorbehalten.

#### Artikel 56.

Das ursprüngliche Grundkapital der Bank wird in so viele gleiche Teile zerlegt, als sich Mächte beteiligen, die auf der Konferenz vertreten waren.

Zu diesem Zwecke bezeichnet jede Macht eine Bank, die für sich selbst oder für eine Bankengruppe das oben erwähnte

groupe de banques, le droit de souscription ci-dessus spécifié, ainsi que le droit de désignation des Administrateurs prévu à l'article 50. Toute banque, choisie comme chef de groupe, pourra avec l'autorisation de son Gouvernement être remplacée par une autre banque du même pays.

Les Etats, qui voudraient se prévaloir de leur droit de souscription, auront à communiquer cette intention au Gouvernement Royal d'Espagne dans un délai de quatre semaines, à partir de la signature du présent Acte par les représentants des Puissances.

Toutefois, deux parts égales à celles réservées à chacun des groupes souscripteurs seront attribuées au Consortium des banques signataires du contrat du 12 Juin 1904, en compensation de la cession qui sera faite par le Consortium à la Banque d'Etat du Maroc:

- 1° des droits spécifiés à l'article 33 du contrat;
- 2° du droit inscrit à l'article 32 (§ 2) du contrat, concernant le solde disponible des recettes douanières sous réserve expresse du privilège général conféré en premier rang par l'article 11 du même contrat aux porteurs de Titres sur la totalité du Produit des Douanes.

#### Art. 57.

Dans un délai de trois semaines à partir de la clôture de la souscription, notifiée par le Gouvernement Royal d'Espagne aux Puissances intéressées, un Comité spécial, com-

Zeichnungsrecht sowie das im Artikel 50 vorgesehene Recht der Bestimmung von Mitgliedern des Verwaltungsrats ausübt. Jede Bank, die als Führerin einer Gruppe auftritt, kann mit Zustimmung ihrer Regierung durch eine andere Bank desselben Landes ersetzt werden.

Die Staaten, die von ihrem Zeichnungsrechte Gebrauch machen wollen, haben binnen vier Wochen nach Unterzeichnung dieser Akte durch die Vertreter der Mächte ihre Absicht der Königlich Spanischen Regierung mitzuteilen.

Jedoch werden zwei Teile von gleicher Höhe wie die Teile der Zeichnergruppen dem Bankkonsortium zugeteilt, das den Vertrag vom 12. Juni 1904 unterzeichnet hat, und zwar als Gegenleistung für die durch das Konsortium an die Staatsbank von Marokko erfolgende Abtretung

1. der im Artikel 33 des Vertrags aufgeführten Rechte,
2. des im Artikel 32 Abs. 2 des Vertrags bezeichneten Rechtes auf den verfügbaren Teil der Zolleinnahmen unter ausdrücklichem Vorbehalte des allgemeinen Vorrechts, das durch Artikel 11 desselben Vertrags den Titelinhabern an den gesamten Zollerträgen an erster Stelle eingeräumt ist.

#### Artikel 57.

Binnen drei Wochen nach dem Schlusse der Zeichnung, der den beteiligten Mächten von der Königlich Spanischen Regierung anzuzeigen ist, tritt zur Ausarbeitung der Bankstatuten ein Spezialkomitee zu-

posé de délégués nommés par les groupes souscripteurs, dans les conditions prévues à l'article 50 pour la nomination des Administrateurs, se réunira afin d'élaborer les Statuts de la Banque.

L'Assemblée générale constitutive de la Société aura lieu dans un délai de deux mois, à partir de la ratification du présent Acte.

Le rôle du Comité spécial cessera aussitôt après la constitution de la Société.

Le Comité spécial fixera lui-même le lieu de ses réunions.

#### Art. 58.

Aucune modification aux Statuts ne pourra être apportée si ce n'est sur la proposition du Conseil d'Administration et après avis conforme des Censeurs et du Haut Commissaire Impérial.

Ces modifications devront être votées par l'Assemblée Générale des Actionnaires à la majorité des trois quarts des membres présents ou représentés.

### Chapitre IV.

Déclaration concernant un meilleur rendement des impôts et la création de nouveaux revenus.

#### Art. 59.

Dès que le tertib sera mis à exécution d'une façon régulière à l'égard des sujets marocains, les Représentants des Puissances à Tanger y soumettront leurs ressortissants dans l'Empire. Mais il est entendu

Reichs-Gesetzbl. 1906.

sammen, das aus Vertretern der Zeichnergruppen gemäß den im Artikel 50 für die Bestimmung der Mitglieder des Verwaltungsrats vorgesehenen Grundfägen gebildet wird.

Die konstituierende Generalversammlung der Gesellschaft findet binnen zwei Monaten nach der Ratifikation dieser Akte statt.

Die Tätigkeit des Spezialkomitees endet mit der Konstituierung der Gesellschaft.

Das Spezialkomitee bestimmt selbst den Ort seiner Zusammenkünfte.

#### Artikel 58.

Eine Änderung der Statuten kann nur auf Vorschlag des Verwaltungsrats sowie unter Zustimmung der Zensoren und des Kaiserlichen Oberkommissars erfolgen.

Diese Änderungen müssen von der Generalversammlung mit einer Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden oder vertretenen Mitglieder beschlossen werden.

### Viertes Kapitel.

Erklärung über die Verbesserung der Steuererträge und die Schaffung neuer Einnahmen.

#### Artikel 59.

Sobald der Tertib für die marokkanischen Untertanen ordnungsmäßig eingeführt ist, werden die Vertreter der Mächte in Tanger auch ihre Angehörigen im Marokkanischen Reiche ihm unterwerfen. Hierbei ist jedoch vorausgesetzt,

149

que le dit impôt ne sera appliqué aux étrangers,

- a) que dans les conditions fixées par le règlement du Corps Diplomatique à Tanger en date du 23 Novembre 1903,
- b) que dans les localités où il sera effectivement perçu sur les sujets marocains.

Les autorités consulaires retiendront un tantième pour cent des sommes encaissées sur leurs ressortissants pour couvrir les frais occasionnés par la rédaction des rôles et le recouvrement de la taxe.

Le taux de cette retenue sera fixé, d'un commun accord, par le Makhzen et le Corps Diplomatique à Tanger.

#### Art. 60.

Conformément au droit qui leur a été reconnu par l'article 11 de la Convention de Madrid, les étrangers pourront acquérir des propriétés dans toute l'étendue de l'Empire Chérifien et Sa Majesté le Sultan donnera aux autorités administratives et judiciaires les instructions nécessaires pour que l'autorisation de passer les actes ne soit pas refusée sans motif légitime. Quant aux transmissions ultérieures par actes entre vifs ou après décès, elles continueront à s'exercer sans aucune entrave.

Dans les ports ouverts au commerce et dans un rayon de dix kilomètres autour de ces ports, Sa Majesté le Sultan accorde, d'une façon générale, et sans qu'il soit désormais nécessaire de l'obtenir spécialement pour chaque achat de propriété par les

daß die genannte Abgabe auf die fremden Angehörigen

- a) nur unter den im Reglement des diplomatischen Korps in Tanger vom 23. November 1903 festgesetzten Bedingungen,
- b) nur in den Plätzen, wo sie von marokkanischen Untertanen wirklich erhoben wird,

Anwendung findet.

Die Konsularbehörden behalten einen prozentualen Anteil der von ihren Angehörigen eingezogenen Beträge zurück, um damit die durch die Aufstellung der Steuerrolle und die Eintreibung der Abgaben verursachten Kosten zu decken.

Der Satz für diesen zurückbehaltenen Anteil wird gemeinschaftlich vom Makhzen und dem diplomatischen Korps festgesetzt.

#### Artikel 60.

Die Fremden können gemäß dem ihnen durch Artikel 11 der Madrider Konvention zuerkannten Rechte Grundeigentum im ganzen Gebiete des Scherifischen Reichs erwerben und Seine Majestät der Sultan wird den Verwaltungs- und Gerichtsbehörden die nötigen Weisungen erteilen, damit die Genehmigung zum Abschlusse von Verträgen nicht ohne gesetzlichen Grund verweigert wird. Was die weiteren Übertragungen durch Rechtsgeschäfte unter Lebenden oder von Todeswegen betrifft, so werden sie auch ferner ohne jede Einschränkung erfolgen können.

In den dem Handel geöffneten Häfen und in einem Umkreise von zehn Kilometern um diese Häfen gibt Seine Majestät der Sultan allgemein die im Artikel 11 der Madrider Konvention geforderte Genehmigung, so daß es fortan keiner Spezialerlaubnis für jeden Ankauf

étrangers, le consentement exigé par l'article 11 de la Convention de Madrid.

A Ksar el Kebir, Arzila, Azemmour et, éventuellement, dans d'autres localités du littoral ou de l'intérieur, l'autorisation générale ci-dessus mentionnée est également accordée aux étrangers, mais seulement pour les acquisitions dans un rayon de deux kilomètres autour de ces villes.

Partout où les étrangers auront acquis des propriétés, ils pourront élever des constructions en se conformant aux règlements et usages.

Avant d'autoriser la rédaction des actes transmissifs de propriété, le Cadi devra s'assurer, conformément à la loi musulmane, de la régularité des titres.

Le Makhzen désignera, dans chacune des villes et circonscriptions indiquées au présent article, le Cadi qui sera chargé d'effectuer ces vérifications.

#### Art. 61.

Dans le but de créer de nouvelles ressources au Makhzen, la Conférence reconnaît, en principe, qu'une taxe pourra être établie sur les constructions urbaines.

Une partie des recettes ainsi réalisées sera affectée aux besoins de la voirie et de l'hygiène municipales et, d'une façon générale, aux dépenses d'amélioration et d'entretien des villes.

La taxe sera due par le propriétaire marocain ou étranger sans aucune distinction; mais le locataire ou le détenteur de la clef en sera

von Grundeigentum durch die Fremden bedarf.

In Ksar el Kebir, Arzila, Azemmour und geeignetenfalls an anderen Plätzen der Küste oder im Innern wird die oben erwähnte allgemeine Genehmigung den Fremden in gleicher Weise, jedoch nur für Erwerbungen in einem Umkreise von zwei Kilometern um diese Städte, erteilt.

Überall wo die Fremden Grundeigentum erworben haben, können sie Bauten unter Beobachtung der bestehenden Reglements und Gebräuche errichten.

Vor der Genehmigung der Eigentumsübertragungsakte muß sich der Kadi nach Maßgabe des muslimanischen Gesetzes von der Ordnungsmäßigkeit der Besitztitel vergewissern.

Der Makhzen bezeichnet für jede Stadt und ihren in diesem Artikel gegebenen Umkreis den Kadi, der diese Prüfungen vorzunehmen hat.

#### Artikel 61.

Um neue Einnahmequellen für den Makhzen zu schaffen, erklärt sich die Konferenz grundsätzlich damit einverstanden, daß eine Abgabe auf städtische Gebäude eingeführt werden kann.

Ein Teil der so erzielten Einnahmen wird für die Bedürfnisse des städtischen Straßenbaues und des städtischen Gesundheitswesens sowie allgemein für die Ausgaben zur Verbesserung und Unterhaltung der Städte verwendet.

Die Abgabe trifft den Grundeigentümer ohne Unterschied, ob er ein Marokkaner oder ein Fremder ist; jedoch ist der Mieter oder Schlüsselhaber dem



responsable envers le Trésor marocain.

Un règlement édicté, d'un commun accord, par le Gouvernement chérifien et le Corps Diplomatique à Tanger, fixera le taux de la taxe, son mode de perception et d'application et déterminera la quotité des ressources ainsi créées qui devra être affectée aux dépenses d'amélioration et d'entretien des villes.

A Tanger, cette quotité sera versée au Conseil sanitaire international, qui en règlera l'emploi jusqu'à la création d'une organisation municipale.

#### Art. 62.

Sa Majesté Chérifienne, ayant décidé en 1901 que les fonctionnaires marocains, chargés de la perception des impôts agricoles, ne recevraient plus des populations ni sokhra ni mouna, la Conférence estime que cette règle devra être généralisée autant que possible.

#### Art. 63.

Les Délégués chérifiens ont exposé que des biens habous ou certaines propriétés domaniales, notamment des immeubles du Makhzen, occupés contre paiement de la redevance de six pour cent, sont détenus par des ressortissants étrangers, sans titres réguliers ou en vertu de contrats sujets à révision. La Conférence, désireuse de remédier à cet état de choses, charge le Corps Diplomatique à Tanger de donner une solution équitable à ces deux questions, d'ac-

Marokkanischen Staatskasse gegenüber verantwortlich.

Ein von der Scherifischen Regierung und dem diplomatischen Korps in Tanger gemeinschaftlich erlassenes Reglement setzt die Höhe der Abgabe, die Art ihrer Erhebung und Anwendung fest und bestimmt auch die Quote der so geschaffenen Einnahmen, die zu den Ausgaben für die Verbesserung und Unterhaltung der Städte verwendet werden soll.

In Tanger fließt diese Quote dem internationalen Gesundheitsrate zu, der deren Verwendung bis zur Einrichtung einer Gemeindeverwaltung regeln wird.

#### Artikel 62.

Die Konferenz ist der Ansicht, daß die von Seiner Scherifischen Majestät im Jahre 1901 erlassene Verordnung, wonach die mit der Erhebung der landwirtschaftlichen Abgaben beauftragten marokkanischen Beamten von der Bevölkerung weder Sokhra noch Mouna empfangen dürfen, soweit als möglich verallgemeinert werden muß.

#### Artikel 63.

Die scherifischen Vertreter haben die Erklärung abgegeben, daß die fremden Untertanen Habusgüter und gewisse Domänengrundstücke, insbesondere Grundstücke des Makhzen, die gegen Zahlung eines Grundzinses von sechs vom Hundert in Besitz genommen seien, ohne ordnungsmäßige Besitztitel oder auf Grund von anfechtbaren Verträgen inne hätten. Die Konferenz wünscht diesem Zustande abzuhelpen und beauftragt das diplomatische Korps in Tanger im Einvernehmen mit einem Spezialkommissar,

cord avec le Commissaire spécial que Sa Majesté Chérifienne voudra bien désigner à cet effet.

Art. 64.

La Conférence prend acte des propositions formulées par les Délégués chérifiens au sujet de la création de taxes sur certains commerces, industries et professions.

Si, à la suite de l'application de ces taxes aux sujets marocains, le Corps Diplomatique à Tanger estimait qu'il y a lieu de les étendre aux ressortissants étrangers, il est, dès à présent spécifié que les dites taxes seront exclusivement municipales.

Art. 65.

La Conférence se rallie à la proposition faite par la Délégation marocaine d'établir avec l'assistance du Corps Diplomatique:

- a) un droit de timbre sur les contrats et actes authentiques passés devant les adoul;
- b) un droit de mutation, au maximum de deux pour cent, sur les ventes immobilières;
- c) un droit de statistique et de pesage, au maximum de un pour cent ad valorem, sur les marchandises transportées par cabotage;
- d) un droit de passeport à percevoir sur les sujets marocains;
- e) éventuellement, des droits de quais et de phares dont le produit devra être affecté à l'amélioration des ports.

den Seine Scherifische Majestät zu bestimmen geruhen wird, eine billige Lösung dieser beiden Fragen zu finden.

Artikel 64.

Die Konferenz nimmt von den Vorschlägen der scherifischen Vertreter über die Einführung von Abgaben auf bestimmte Handelszweige, Industrien und Gewerbe Kenntnis.

Wenn nach Anwendung dieser Abgaben auf marokkanische Untertanen das diplomatische Korps es für zweckmäßig erachtet, sie auch auf die fremden Angehörigen auszudehnen, so wird schon jetzt erklärt, daß die erwähnten Abgaben nur städtische Abgaben sein dürfen.

Artikel 65.

Die Konferenz schließt sich dem Vorschlage der marokkanischen Vertreter an, unter Beistand des diplomatischen Korps noch folgende Abgaben einzuführen:

- a) eine Stempelsteuer auf die Verträge und Originalakte, die vor den Adul's errichtet werden;
- b) eine Besitzveränderungsabgabe von höchstens zwei vom Hundert auf die Grundstücksverkäufe;
- c) eine statistische und Wiegeabgabe von höchstens ein vom Hundert ad valorem für die auf dem Wege der Küstenschiffahrt beförderten Waren;
- d) eine von den marokkanischen Untertanen zu erhebende Passsteuer;
- e) gegebenenfalls Quai- und Leuchtturmabgaben, deren Ertrag zur Verbesserung der Häfen verwendet werden muß.

## Art. 66.

A titre temporaire, les marchandises d'origine étrangère seront frappées à leur entrée au Maroc d'une taxe spéciale s'élevant à deux et demi pour cent ad valorem. Le produit intégral de cette taxe formera un fonds spécial qui sera affecté aux dépenses et à l'exécution de travaux publics, destinés au développement de la navigation et du commerce en général dans l'Empire chérifien.

Le programme des travaux et leur ordre de priorité seront arrêtés, d'un commun accord, par le Gouvernement chérifien et par le Corps Diplomatique à Tanger.

Les études, devis, projets et cahiers des charges s'y rapportant seront établis par un ingénieur compétent nommé par le Gouvernement chérifien d'accord avec le Corps Diplomatique. Cet ingénieur pourra, au besoin, être assisté d'un ou plusieurs ingénieurs adjoints. Leur traitement sera imputé sur les fonds de la caisse spéciale.

Les fonds de la caisse spéciale seront déposés à la Banque d'Etat du Maroc qui en tiendra la comptabilité.

Les adjudications publiques seront passées dans les formes et suivant les conditions générales prescrites par un Règlement que le Corps Diplomatique à Tanger est chargé d'établir avec le Représentant de Sa Majesté Chérifienne.

Le bureau d'adjudication sera composé d'un représentant du Gouvernement chérifien, de cinq délégués du Corps Diplomatique et de l'ingénieur.

## Artikel 66.

Vorübergehend können die Waren fremden Ursprungs bei ihrer Einfuhr in Marokko mit einer Spezialabgabe in Höhe von zwei ein halb vom Hundert ad valorem belegt werden. Der gesamte Ertrag dieser Abgabe wird einen Spezialfonds bilden, der zur Ausführung von öffentlichen Arbeiten verwendet werden soll, die allgemein der Entwicklung der Schifffahrt und des Handels im Scherifischen Reiche zu dienen bestimmt sind.

Das Programm dieser Arbeiten und die Reihenfolge ihrer Ausführung wird gemeinschaftlich von der Scherifischen Regierung und dem diplomatischen Korps in Tanger festgesetzt.

Die sich hierauf beziehenden Vorstudien, Bauanschläge, Pläne und Lastenhefte werden von einem von der Scherifischen Regierung im Einvernehmen mit dem diplomatischen Korps ernannten sachverständigen Ingenieur aufgestellt. Diesem können im Bedürfnisfall ein oder mehrere Ingenieure zur Unterstützung beigegeben werden. Ihre Besoldung erfolgt aus dem Fonds der Spezialkasse.

Der Fonds der Spezialkasse wird in der Staatsbank von Marokko deponiert, die darüber Rechnung legen wird.

Die öffentliche Submission soll in der Form und nach den allgemeinen Bedingungen des Reglements stattfinden, welches das diplomatische Korps in Tanger mit dem Vertreter Seiner Scherifischen Majestät aufzustellen beauftragt ist.

Das Submissionsbureau setzt sich zusammen aus einem Vertreter der Scherifischen Regierung, fünf Vertretern des diplomatischen Korps und dem Ingenieur.

L'adjudication sera prononcée en faveur du soumissionnaire qui, en se conformant aux prescriptions du cahier des charges, présentera l'offre remplissant les conditions générales les plus avantageuses.

En ce qui concerne les sommes provenant de la taxe spéciale et qui seraient perçues dans les bureaux de douane établis dans les régions visées par l'article 103 du Règlement sur les douanes, leur emploi sera réglé par le Makhzen avec l'agrément de la Puissance limitrophe, conformément aux prescriptions du présent article.

Art. 67.

La Conférence, sous réserve des observations présentées à ce sujet, émet le vœu que les droits d'exportation des marchandises ci-après soient réduits de la manière suivante :

Pois chiches . .	20	pour	100
Mais . . . . .	20	»	100
Orge . . . . .	50	»	100
Blé . . . . .	34	»	100

Art. 68.

Sa Majesté Chérifienne consentira à élever à dix mille le chiffre de six mille têtes de bétail de l'espèce bovine que chaque Puissance aura le droit d'exporter du Maroc. L'exportation pourra avoir lieu par tous les bureaux de douane. Si, par suite de circonstances malheureuses, une pénurie de bétail était constatée dans une région déterminée, Sa Majesté Chérifienne pourrait interdire temporairement la

Der Zuschlag wird dem Submittenten erteilt, der in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Lastenhefts ein Gebot macht, das die vorteilhaftesten allgemeinen Bedingungen aufweist.

Was die aus der Spezialabgabe fließenden Summen betrifft, die von den Zollämtern der im Artikel 103 des Zollreglements bezeichneten Gebiete erhoben werden, so wird ihre Verwendung von dem Makhzen mit Zustimmung der Grenzmacht nach den Bestimmungen dieses Artikels geregelt werden.

Artikel 67.

Die Konferenz spricht unter Vorbehalt der zu diesem Gegenstand abgegebenen Erklärungen den Wunsch aus, daß die Ausfuhrzölle der nachstehend bezeichneten Waren in folgender Weise herabgesetzt werden:

Kichererbsen um	zwanzig vom
Hundert,	
Mais um	zwanzig vom Hundert,
Gerste um	fünfzig vom Hundert,
Weizen um	vierunddreißig vom
Hundert.	

Artikel 68.

Seine Scherifische Majestät erklärt sich damit einverstanden, die Zahl von Rindvieh, die jeder Macht aus Marokko auszuführen gestattet ist, von sechs Tausend Stück auf zehn Tausend Stück zu erhöhen. Die Ausfuhr kann über alle Zollstationen stattfinden. Wenn infolge unglücklicher Umstände ein Viehmangel in einem bestimmten Gebiete festgestellt worden ist, kann Seine Scherifische Majestät vorübergehend die



sortie du bétail par le port, ou les ports qui desservent cette région. Cette mesure ne devra pas excéder une durée de deux années; elle ne pourra pas être appliquée à la fois à tous les ports de l'Empire.

Il est d'ailleurs entendu que les dispositions précédentes ne modifient pas les autres conditions de l'exportation du bétail fixées par les firmans antérieurs.

La Conférence émet, en outre, le vœu qu'un service d'inspection vétérinaire soit organisé au plus tôt dans les ports de la côte.

#### Art. 69.

Conformément aux décisions antérieures de Sa Majesté Chérifienne et notamment à la décision du 28 septembre 1901, est autorisé entre tous les ports de l'Empire le transport par cabotage des céréales, graines, légumes, œufs, fruits, volailles, et, en général, des marchandises et animaux de toute espèce, originaires ou non du Maroc, à l'exception des chevaux, mulets, ânes et chameaux pour lesquels un permis spécial du Makhzen sera nécessaire. Le cabotage pourra être effectué par des bateaux de toute nationalité, sans que les dits articles aient à payer les droits d'exportation, mais en se conformant aux droits spéciaux et aux règlements sur la matière.

#### Art. 70.

Le taux des droits de stationnement ou d'ancrage imposés aux navires dans les ports marocains se trouvant fixé par des traités passés

Ausfuhr von Vieh aus dem Hafen oder den Häfen dieses Gebiets verbieten. Diese Maßnahme darf die Dauer von zwei Jahren nicht überschreiten und darf nicht für alle Häfen des Reichs zugleich angeordnet werden.

Die vorstehenden Bestimmungen betreffen übrigens nicht die sonstigen Bedingungen, die für Ausfuhr von Vieh durch frühere Firmane festgesetzt worden sind.

Die Konferenz spricht außerdem den Wunsch aus, daß in den Küstenhäfen tunlichst bald eine Veterinärinspektion eingerichtet wird.

#### Artikel 69.

Gemäß den früheren Verordnungen Seiner Scherifischen Majestät und insbesondere der Verordnung vom 28. September 1901 ist zwischen allen Häfen des Reichs der Transport von Getreide, Korn, Gemüse, Eiern, Früchten, Geflügel und im allgemeinen von Waren und Tieren jeder Art, mögen sie aus Marokko stammen oder nicht, auf dem Wege der Küstenschifffahrt gestattet. Ausgenommen sind Pferde, Maultiere, Esel und Kamele, für die eine Spezialerlaubnis des Makhzen erforderlich ist. Die Küstenschifffahrt kann durch Schiffe jeder Nationalität bewirkt werden, ohne daß die vorgenannten Artikel die Ausfuhrzölle zu zahlen haben, doch müssen die Spezialabgaben entrichtet und die bestehenden Bestimmungen beobachtet werden.

#### Artikel 70.

Die Mächte, deren Verträge mit Marokko Sätze für Hafen- oder Ankerabgaben in marokkanischen Häfen vorsehen, erklären sich mit einer Revision

avec certaines Puissances, ces Puissances se montrent disposées à consentir la révision des dits droits. Le Corps Diplomatique à Tanger est chargé d'établir, d'accord avec le Makhzen, les conditions de la révision qui ne pourra avoir lieu qu'après l'amélioration des ports.

#### Art. 71.

Les droits de magasinage en douane seront perçus dans tous les ports marocains où il existera des entrepôts suffisants, conformément aux règlements pris ou à prendre sur la matière par le Gouvernement de Sa Majesté Chérifienne, d'accord avec le Corps Diplomatique à Tanger.

#### Art. 72.

L'opium et le kif continueront à faire l'objet d'un monopole au profit du Gouvernement chérifien. Néanmoins, l'importation de l'opium spécialement destiné à des emplois pharmaceutiques sera autorisée par permis spécial, délivré par le Makhzen, sur la demande de la Légation dont relève le pharmacien ou médecin importateur. Le Gouvernement Chérifien et le Corps Diplomatique régleront, d'un commun accord, la quantité maxima à introduire.

#### Art. 73.

Les Représentants des Puissances prennent acte de l'intention du Gouvernement chérifien d'étendre aux tabacs de toutes sortes le monopole

Reichs-Gesetzbl. 1906.

dieser Abgaben einverstanden. Das diplomatische Korps ist beauftragt, im Einvernehmen mit dem Makhzen die Bedingungen dieser Revision, die erst nach Fertigstellung der Verbesserungsarbeiten in den Häfen stattfinden kann, festzusetzen.

#### Artikel 71.

In allen marokkanischen Häfen, wo ausreichende Lagerhäuser vorhanden sind, können Zollagergebühren nach einem von der Regierung Seiner Scherifischen Majestät im Einvernehmen mit dem diplomatischen Korps in Tanger ausgearbeiteten oder noch auszuarbeitenden Reglement erhoben werden.

#### Artikel 72.

Opium und Kif werden weiter den Gegenstand eines Monopols für die Scherifische Regierung bilden. Gleichwohl wird die Einfuhr von Opium, das lediglich zu Arzneizwecken bestimmt ist, auf Grund eines besonderen Erlaubnissscheins gestattet sein, den der Makhzen auf Antrag der für den einführenden Apotheker oder Arzt zuständigen Gesandtschaft erteilt. Die Scherifische Regierung und das diplomatische Korps bestimmen gemeinschaftlich die Quantität, die höchstens eingeführt werden darf.

#### Artikel 73.

Die Vertreter der Mächte nehmen von der Absicht der Scherifischen Regierung, das für Schnupftabak bestehende Monopol auf alle Tabaksorten

150

existant en ce qui concerne le tabac à priser. Ils réservent le droit de leurs ressortissants à être dûment indemnisés des préjudices que le dit monopole pourrait occasionner à ceux d'entr'eux qui auraient des industries créées sous le régime actuel concernant le tabac. A défaut d'entente amiable, l'indemnité sera fixée par des experts désignés par le Makhzen et par le Corps Diplomatique, en se conformant aux dispositions arrêtées en matière d'expropriation pour cause d'utilité publique.

Art. 74.

Le principe de l'adjudication, sans acception de nationalité, sera appliqué aux fermes concernant le monopole de l'opium et du kif. Il en serait de même pour le monopole du tabac, s'il était établi.

Art. 75.

Au cas où il y aurait lieu de modifier quelqu'une des dispositions de la présente déclaration, une entente devra s'établir à ce sujet entre le Makhzen et le Corps Diplomatique à Tanger.

Art. 76.

Dans tous les cas prévus par la présente déclaration, où le Corps Diplomatique sera appelé à intervenir, sauf en ce qui concerne les articles 64, 70 et 75, les décisions seront prises à la majorité des voix.

auszudehnen, Kenntniss. Sie behalten jedoch ihren Angehörigen das Recht auf billige Entschädigung für Verluste vor, welche diejenigen unter ihnen erleiden, die unter Geltung der jetzigen Bestimmungen über den Tabakhandel Industrien ins Leben gerufen haben. In Ermangelung einer gütlichen Einigung wird die Entschädigung durch Sachverständige, die vom Makhzen und dem diplomatischen Korps bestimmt werden, gemäß den für die Enteignung aus Gründen des gemeinen Nutzens erlassenen Vorschriften festgesetzt.

Artikel 74.

Bei der Verpachtung des Opium- und Kifmonopols findet der Grundsatz der Submission ohne Ansehung der Nationalität Anwendung. Dasselbe gilt vom Tabaksmonopol, falls ein solches eingeführt werden sollte.

Artikel 75.

Falls es angebracht erscheint, irgend eine Bestimmung dieser Erklärung zu ändern, so bedarf es hierüber einer Verständigung zwischen dem Makhzen und dem diplomatischen Korps in Tanger.

Artikel 76.

In allen durch diese Erklärung vorgesehenen Fällen, in denen eine Mitwirkung des diplomatischen Korps erforderlich wird, werden abgesehen von den Artikeln 64, 70, 75 die Entscheidungen mit Stimmenmehrheit gefaßt.

## Chapitre V.

Règlement sur les douanes de l'Empire et la répression de la fraude et de la contrebande.

### Art. 77.

Tout capitaine de navire de commerce, venant de l'étranger ou du Maroc, devra, dans les vingt-quatre heures de son admission en libre pratique dans un des ports de l'Empire, déposer au bureau de douane une copie exacte de son manifeste, signée par lui et certifiée conforme par le consignataire du navire. Il devra, en outre, s'il en est requis, donner communication aux agents de la douane de l'original de son manifeste.

La douane aura la faculté d'installer à bord un ou plusieurs gardiens pour prévenir tout trafic illégal.

### Art. 78.

Sont exempts du dépôt du manifeste:

- 1° Les bâtiments de guerre ou affrétés pour le compte d'une Puissance;
- 2° Les canots appartenant à des particuliers, qui s'en servent pour leur usage, en s'abstenant de tout transport de marchandises;
- 3° Les bateaux ou embarcations employés à la pêche en vue des côtes;
- 4° Les yachts uniquement employés à la navigation de

## Fünftes Kapitel.

Reglement, betreffend die marokkanischen Zollämter sowie die Unterdrückung des Zollbetrugs und des Schleißhandels.

### Artikel 77.

Jeder Kapitän eines vom Ausland oder aus Marokko kommenden Handelsschiffes muß binnen vierundzwanzig Stunden, nachdem er in einem der Häfen des Marokkanischen Reichs die Praktika erhalten hat, im Zollamt eine genaue Abschrift seines Manifestes hinterlegen, die von ihm unterzeichnet und vom Konsignatar des Schiffes als gleichlautend bescheinigt ist. Er muß außerdem auf Verlangen das Original seines Manifestes den Zollbeamten mitteilen.

Die Zollbehörde ist berechtigt, zur Verhinderung jedes unerlaubten Handelsverkehrs an Bord einen oder mehrere Wächter aufzustellen.

### Artikel 78.

Von der Hinterlegung des Manifestes sind befreit:

1. die Kriegsschiffe oder die für Rechnung einer Macht gecharterten Schiffe;
2. Boote, welche Privatpersonen gehören, wenn sie zu deren persönlichem Gebrauche dienen und nicht zur Beförderung von Waren benutzt werden;
3. die zur Fischerei in den Küstengewässern verwendeten Schiffe oder Fahrzeuge;
4. Yachten, die nur Vergnügungszwecken dienen und als solche in



- |  |   |
|--|---|
| <p>plaisance et enregistrés au port d'attache dans cette catégorie;</p> <p>5° Les navires chargés spécialement de la pose et de la réparation des câbles télégraphiques;</p> <p>6° Les bateaux uniquement affectés au sauvetage;</p> <p>7° Les bâtiments hospitaliers;</p> <p>8° Les navires-écoles de la marine marchande, ne se livrant pas à des opérations commerciales.</p> | <p>ihrem Heimathafen registriert sind;</p> <p>5. die speziell zur Legung und Ausbesserung von Telegraphenkabeln bestimmten Schiffe;</p> <p>6. die ausschließlich zur Rettung aus Seenot bestimmten Schiffe;</p> <p>7. die Hospitalschiffe;</p> <p>8. die Schulschiffe der Handelsmarine, wenn sie keine Handelsgeschäfte betreiben.</p> |
|--|---|

Art. 79.

Le manifeste, déposé à la douane, devra annoncer la nature et la provenance de la cargaison avec les marques et numéros des caisses, balles, ballots, barriques, etc.

Art. 80.

Quand il y aura des indices sérieux faisant soupçonner l'inexactitude du manifeste, ou quand le capitaine du navire refusera de se prêter à la visite et aux vérifications des agents de la douane, le cas sera signalé à l'autorité consulaire compétente afin que celle-ci procède avec un délégué de la douane chérifienne, aux enquêtes, visites et vérifications qu'elle jugera nécessaires.

Art. 81.

Si, à l'expiration du délai de vingt-quatre heures indiqué à l'article 77, le capitaine n'a pas déposé son manifeste, il sera passible, à moins que le retard ne provienne d'un cas de force majeure, d'une amende de cent cinquante pesetas

Artikel 79.

Das im Zollamte hinterlegte Manifest muß die Art und Herkunft der Ladung mit den Zeichen und Nummern der Kisten, Ballen, Packs, Fässer usw. angeben.

Artikel 80.

Sind dringende Verdachtsgründe für die Ungenauigkeit des Manifestes vorhanden, oder verweigert der Kapitän seine Einwilligung zur Besichtigung und Prüfung durch die Zollbeamten, so wird der Fall der zuständigen Konsularbehörde gemeldet, damit diese die von ihr für erforderlich erachteten Vernehmungen, Untersuchungen und Prüfungen gemeinschaftlich mit einem Vertreter der scherifischen Zollbehörde anstellt.

Artikel 81.

Hat nach Ablauf der im Artikel 77 vorgesehenen vierundzwanzigstündigen Frist der Kapitän sein Manifest nicht hinterlegt, so verwirkt er, falls die Verzögerung nicht auf höherer Gewalt beruht, eine Geldstrafe von einhundertfünfzig Pesetas für jeden Tag der Ver-

par jour de retard, sans toutefois que cette amende puisse dépasser six cents pesetas. Si le capitaine a présenté frauduleusement un manifeste inexact ou incomplet, il sera personnellement condamné au paiement d'une somme égale à la valeur des marchandises pour lesquelles il n'a pas produit de manifeste, et à une amende de cinq cents à mille pesetas, et le bâtiment et les marchandises pourront en outre être saisis par l'autorité consulaire compétente pour la sûreté de l'amende.

**Art. 82.**

Toute personne, au moment de dédouaner les marchandises importées ou destinées à l'exportation, doit faire à la douane une déclaration détaillée, énonçant l'espèce, la qualité, le poids, le nombre, la mesure et la valeur des marchandises, ainsi que l'espèce, les marques et les numéros des colis qui les contiennent.

**Art. 83.**

Dans le cas où, lors de la visite, on trouvera moins de colis ou de marchandises qu'il n'en a été déclaré, le déclarant, à moins qu'il ne puisse justifier de sa bonne foi, devra payer double droit pour les marchandises manquant, et les marchandises présentées seront, retenues en douane pour la sûreté de ce double droit; si, au contraire, on trouve à la visite un excédant quant au nombre des colis, à la quantité ou au poids des marchandises, cet excédant sera saisi et confisqué au profit du Makhzen à moins que le déclarant ne puisse justifier de sa bonne foi.

zögerung, jedoch darf die Geldstrafe sechshundert Pesetas im ganzen nicht übersteigen. Hat der Kapitän in betrügerischer Absicht ein ungenaues oder unvollständiges Manifest vorgelegt, so wird er persönlich zur Zahlung einer dem Werte der Waren, für die er kein Manifest beigebracht hat, entsprechenden Summe und zu einer Geldstrafe von fünfhundert bis eintausend Pesetas verurteilt, auch können das Schiff und die Waren als Sicherheit für die Zahlung der Geldstrafe von der zuständigen Konsularbehörde mit Beschlag belegt werden.

**Artikel 82.**

Jede Person muß bei der Zollabfertigung der eingeführten oder zur Ausfuhr bestimmten Waren der Zollbehörde eine genaue Deklaration über Art, Beschaffenheit, Gewicht, Zahl, Maß und Wert der Waren sowie über die Art, die Zeichen und die Nummern der sie enthaltenden Kolli abgeben.

**Artikel 83.**

Werden bei der Besichtigung weniger Kolli oder Waren als angegeben gefunden, so muß der Deklarant, falls er nicht seinen guten Glauben nachweisen kann, den doppelten Zoll für die fehlenden Waren zahlen, und die vorgezeigten Waren werden als Sicherheit für die Zahlung des doppelten Zolles im Zollamte zurückbehalten; ergibt sich andererseits bei der Besichtigung hinsichtlich der Zahl der Kolli, der Quantität oder des Gewichts der Waren ein Mehrbetrag, so wird dieser beschlagnahmt und für den Makhzen eingezogen, falls der Deklarant nicht seinen guten Glauben nachweisen kann.

Art. 84.

Si la déclaration a été reconnue inexacte quant à l'espèce ou à la qualité, et si le déclarant ne peut justifier de sa bonne foi, les marchandises inexactement déclarées seront saisies et confisquées au profit du Makhzen par l'autorité compétente.

Art. 85.

Dans le cas où la déclaration serait reconnue inexacte quant à la valeur déclarée et si le déclarant ne peut justifier de sa bonne foi, la douane pourra, soit prélever le droit en nature séance tenante, soit, au cas où la marchandise est indivisible, acquérir la dite marchandise, en payant immédiatement au déclarant la valeur déclarée, augmentée de cinq pour cent.

Art. 86.

Si la déclaration est reconnue fautive quant à la nature des marchandises, celles-ci seront considérées comme n'ayant pas été déclarées et l'infraction tombera sous l'application des articles 88 et 90 ci-après et sera punie des peines prévues aux dits articles.

Art. 87.

Toute tentative ou tout flagrant délit d'introduction, toute tentative ou tout flagrant délit d'exportation en contrebande de marchandises soumises au droit, soit par mer, soit par terre, seront passibles de la confiscation des marchandises, sans préjudice des peines et amendes ci-dessous qui seront prononcées par la juridiction compétente.

Artikel 84.

Wird die Deklaration hinsichtlich der Art oder der Beschaffenheit für ungenau befunden und kann der Deklarant seinen guten Glauben nicht nachweisen, so werden die ungenau deklarierten Waren von der zuständigen Behörde mit Beschlag belegt und für den Makhzen eingezogen.

Artikel 85.

Wird die Deklaration hinsichtlich des Wertes für ungenau befunden und vermag der Deklarant seinen guten Glauben nicht nachzuweisen, so kann die Zollbehörde entweder auf der Stelle den Zoll in natura vorweg erheben oder, falls die Ware nicht teilbar ist, diese selbst erwerben, indem sie sofort den deklarierten Wert nebst einem Zuschlage von fünf vom Hundert an den Deklaranten zahlt.

Artikel 86

Wird die Deklaration hinsichtlich der Beschaffenheit der Waren für falsch befunden, so werden die Waren behandelt, als ob sie nicht deklariert seien. Die Zuwiderhandlung fällt unter die Bestimmungen der nachstehenden Artikel 88, 90 und unterliegt den dort vorgesehenen Strafen.

Artikel 87.

Jeder Versuch und jedes eben vollendete Vergehen einer auf dem Wege des Schleichhandels zu Wasser oder zu Lande erfolgenden Einfuhr oder Ausfuhr zollpflichtiger Waren hat die Einziehung der Waren zur Folge, unbeschadet der nachstehenden von der zuständigen Gerichtsbarkeit zu verhängenden Freiheits- und Geldstrafen.

Seront en outre saisis et confisqués les moyens de transport par terre dans le cas où la contrebande constituera la partie principale du chargement.

Art. 88.

Toute tentative ou tout flagrant délit d'introduction, toute tentative ou tout flagrant délit d'exportation en contrebande par un port ouvert au commerce ou par un bureau de douane, seront punis d'une amende ne dépassant pas le triple de la valeur des marchandises, objet de la fraude, et d'un emprisonnement de cinq jours à six mois, ou de l'une des deux peines seulement.

Art. 89.

Toute tentative ou tout flagrant délit d'introduction, toute tentative ou tout flagrant délit d'exportation, en dehors d'un port ouvert au commerce ou d'un bureau de douane, seront punis d'une amende de trois cents à cinq cents pesetas et d'une amende supplémentaire égale à trois fois la valeur de la marchandise ou d'un emprisonnement d'un mois à un an.

Art. 90.

Les complices des délits prévus aux articles 88 et 89 seront passibles des mêmes peines que les auteurs principaux. Les éléments caractérisant la complicité seront appréciés d'après la législation du tribunal saisi.

Art. 91.

En cas de tentative ou flagrant délit d'importation, de tentative ou

Außerdem werden die Landtransportmittel mit Beschlag belegt und eingezogen, wenn der Gegenstand des Schleichhandels den Hauptteil der Ladung ausmacht.

Artikel 88.

Jeder Versuch und jedes eben vollendete Vergehen einer auf dem Wege des Schleichhandels über einen dem Handel geöffneten Hafen oder über ein Zollamt erfolgenden Einfuhr oder Ausfuhr wird mit einer Geldstrafe, die den dreifachen Wert der den Gegenstand der Hinterziehung bildenden Waren nicht übersteigt und mit Gefängnis von fünf Tagen bis zu sechs Monaten oder mit einer dieser beiden Strafen allein bestraft.

Artikel 89.

Jeder Versuch und jedes eben vollendete Vergehen einer anders als über einen dem Handel geöffneten Hafen oder über ein Zollamt erfolgenden Einfuhr oder Ausfuhr wird mit einer Geldstrafe von dreihundert bis zu fünfhundert Pesetas sowie einer weiteren Geldstrafe, die dem dreifachen Werte der Ware gleichkommt, oder mit Gefängnis von einem Monate bis zu einem Jahre bestraft.

Artikel 90.

Den Teilnehmer an einem der in den Artikeln 88, 89 aufgeführten Vergehen treffen dieselben Strafen wie den Haupttäter. Ob die Merkmale der Teilnahme vorliegen, wird nach der Gesetzgebung des zuständigen Gerichts beurteilt.

Artikel 91.

Im Falle des Versuchs oder des eben vollendeten Vergehens einer zu Schiffe

flagrant délit d'exportation de marchandises par un navire en dehors d'un port ouvert au commerce, la douane marocaine pourra amener le navire au port le plus proche pour être remis à l'autorité consulaire, laquelle pourra le saisir et maintenir la saisie jusqu'à ce qu'il ait acquitté le montant des condamnations prononcées.

La saisie du navire devra être levée, en tout état de l'instance, en tant que cette mesure n'entravera pas l'instruction judiciaire, sur consignation du montant maximum de l'amende entre les mains de l'autorité consulaire ou sous caution solvable de la payer acceptée par la douane.

Art. 92.

Les dispositions des articles précédents seront applicables à la navigation de cabotage.

Art. 93.

Les marchandises, non soumises aux droits d'exportation, embarquées dans un port marocain pour être transportées par mer dans un autre port de l'Empire, devront être accompagnées d'un certificat de sortie délivré par la douane, sous peine d'être assujetties au paiement du droit d'importation et même confisquées si elles ne figuraient pas au manifeste.

Art. 94.

Le transport par cabotage des produits soumis aux droits d'exportation ne pourra s'effectuer qu'en consignat au bureau de départ,

anders als über einen dem Handel geöffneten Hafen erfolgenden Einfuhr oder Ausfuhr von Waren darf die marokkanische Zollbehörde das Schiff zum nächsten Hafen bringen lassen, um es der Konsularbehörde zu übergeben; diese darf es mit Beschlagnahme belegen und die Beschlagnahme bis zur Bezahlung der verwirkten Strafen aufrecht erhalten.

Die Beschlagnahme des Schiffes muß in jeder Lage des Verfahrens gegen Hinterlegung des Höchstbetrags der angedrohten Geldstrafe bei der Konsularbehörde oder gegen eine von der Zollbehörde angenommene hinreichende Bürgschaft aufgehoben werden, sofern dadurch die Untersuchung nicht erschwert wird.

Artikel 92.

Die Bestimmungen der vorstehenden Artikel finden auch auf die Küstenschiffahrt Anwendung.

Artikel 93.

Die von dem Ausfuhrzolle befreiten Waren, die in einem marokkanischen Hafen zum Seetransporte nach einem anderen Hafen des Reichs verladen werden, müssen von einem durch die Zollbehörde ausgestellten Ausgangszertifikate begleitet sein, widrigenfalls sie der Zahlung des Einfuhrzolls und, sofern sie nicht im Manifest eingetragen waren, der Einziehung unterliegen.

Artikel 94.

Die einem Ausfuhrzoll unterliegenden Erzeugnisse können auf dem Wege der Küstenschiffahrt nur dann befördert werden, wenn der Betrag des Ausfuhr-

contre quittance, le montant des droits d'exportation relatifs à ces marchandises.

Cette consignation sera remboursée au déposant par le bureau où elle a été effectuée, sur production d'une déclaration revêtue par la douane de la mention d'arrivée de la marchandise et de la quittance constatant le dépôt des droits. Les pièces justificatives de l'arrivée de la marchandise devront être produites dans les trois mois de l'expédition. Passé ce délai, à moins que le retard ne provienne d'un cas de force majeure, la somme consignée deviendra la propriété du Makhzen.

#### Art. 95.

Les droits d'entrée et de sortie seront payés au comptant au bureau de douane où la liquidation aura été effectuée. Les droits ad valorem seront liquidés suivant la valeur au comptant et en gros de la marchandise rendue au bureau de douane, et franche de droits de douane et de magasinage. En cas d'avaries, il sera tenu compte, dans l'estimation, de la dépréciation subie par la marchandise. Les marchandises ne pourront être retirées qu'après le paiement des droits de douane et de magasinage.

Toute prise en charge ou perception devra faire l'objet d'un récépissé régulier, délivré par l'agent chargé de l'opération.

#### Art. 96.

La valeur des principales marchandises taxées par les Douanes marocaines sera déterminée chaque

Reichs-Gezetzbl. 1906.

zolls für diese Waren gegen Quittung im Zollamte des Abgangshafens hinterlegt wird.

Die hinterlegte Summe wird dem Hinterleger durch das Zollamt, bei dem die Hinterlegung bewirkt ist, gegen Vorweisung einer Erklärung mit dem Vermerke der Zollbehörde über die Ankunft der Waren und der Quittung über die erfolgte Hinterlegung des Zolles zurück-erstattet. Die urkundlichen Nachweise über die Ankunft der Waren müssen innerhalb dreier Monate von der Abfertigung an vorgewiesen werden. Nach Ablauf dieser Frist wird die hinterlegte Summe, falls die Verzögerung nicht auf höhere Gewalt zurückzuführen ist, Eigentum des Makhzen.

#### Artikel 95.

Die Ein- und Ausfuhrzölle werden der Zollstätte, bei der die Berechnung zu erfolgen hat, in bar gezahlt. Die Wertzölle werden nach dem Bar- und Engroswerte der dem Zollamt übergebenen Ware, frei von Verzollungs- und Lagergebühren, berechnet. Im Falle von Beschädigungen wird die hierdurch eingetretene Wertverminderung der Ware bei der Abschätzung in Rechnung gezogen. Die Waren können nur nach Bezahlung der Verzollungs- und Lagergebühren zurückgenommen werden.

Über jeden Waren- und Gebührenempfang muß ein ordnungsmäßiger Empfangsschein von dem dazu beauftragten Beamten erteilt werden.

#### Artikel 96.

Der Wert der hauptsächlichsten in Marokko zollpflichtigen Waren wird jedes Jahr unter den im vorhergehenden

151

année, dans les conditions spécifiées à l'article précédent, par une Commission des valeurs douanières, réunie à Tanger et composée de:

- 1° Trois membres désignés par le Gouvernement marocain,
- 2° Trois membres désignés par le Corps Diplomatique à Tanger,
- 3° Un délégué de la Banque d'Etat,
- 4° Un agent de la Délégation de l'Emprunt marocain 5 0/0, 1904.

La Commission nommera douze à vingt membres honoraires domiciliés au Maroc, qu'elle consultera quand il s'agira de fixer les valeurs et toutes les fois qu'elle le jugera utile. Ces membres honoraires seront choisis sur les listes des notables, établies par chaque Légation pour les étrangers et par le Représentant du Sultan pour les marocains. Ils seront désignés, autant que possible, proportionnellement à l'importance du commerce de chaque nation.

La Commission sera nommée pour trois années.

Le tarif des valeurs fixées par elle servira de base aux estimations qui seront faites dans chaque bureau par l'administration des douanes marocaines. Il sera affiché dans les bureaux de douane et dans les chancelleries des Légations ou des Consulats à Tanger.

Le tarif sera susceptible d'être révisé au bout de six mois, si des modifications notables sont survenues

Artikel bezeichneten Bedingungen durch eine in Tanger zusammentretende Kommission zur Schätzung der Zollwerte festgestellt. Diese setzt sich zusammen aus

1. drei von der Marokkanischen Regierung bestimmten Mitgliedern,
2. drei von dem diplomatischen Korps in Tanger bestimmten Mitgliedern,
3. einem Vertreter der Staatsbank,
4. einem Agenten der Kommission für die fünfprozentige marokkanische Anleihe 1904.

Die Kommission ernennt zwölf bis zwanzig in Marokko wohnende Ehrenmitglieder, deren Gutachten sie einholt, wenn es sich um Festsetzung der Werte handelt, sowie in allen sonstigen ihr geeignet erscheinenden Fällen. Die Ehrenmitglieder werden aus Listen der Notabeln gewählt, die für die Ausländer von jeder Gesandtschaft, für die Marokkaner von dem Vertreter des Sultans aufgestellt werden. Ihre Bestellung erfolgt möglichst im Verhältnis zu der Bedeutung des Handels einer jeden Nation.

Die Kommission wird auf drei Jahre ernannt.

Der Tarif der von ihr festgesetzten Werte dient als Grundlage für die in jedem Bureau von den marokkanischen Zollbehörden vorzunehmenden Wertbemessungen. Er wird in den Zollämtern und in den Kanzleien der Gesandtschaften oder Konsulate in Tanger angeschlagen.

Der Tarif wird nach Ablauf von sechs Monaten einer Revision unterworfen, wenn bemerkenswerte Verände-

dans la valeur de certaines marchandises.

rungeu in dem Werte einzelner Waren eingetreten sind.

#### Art. 97.

Un Comité permanent, dit «Comité des douanes», est institué à Tanger et nommé pour trois années. Il sera composé d'un Commissaire spécial de Sa Majesté Chérifienne, d'un membre du Corps Diplomatique ou Consulaire désigné par le Corps Diplomatique à Tanger, et d'un délégué de la Banque d'Etat. Il pourra s'adjoindre, à titre consultatif, un ou plusieurs représentants du service des Douanes.

Ce Comité exercera sa haute surveillance sur le fonctionnement des Douanes et pourra proposer à Sa Majesté Chérifienne les mesures qui seraient propres à apporter des améliorations dans le service et à assurer la régularité et le contrôle des opérations et perceptions (débarquements, embarquements, transport à terre, manipulations, entrées et sorties des marchandises, magasinage, estimation, liquidation et perception des taxes). Par la création du «Comité des douanes», il ne sera portée aucune atteinte aux droits stipulés en faveur des porteurs de titres par les articles 15 et 16 du Contrat d'emprunt du 12 Juin 1904.

Des instructions, élaborées par le Comité des douanes et les services intéressés, détermineront les détails de l'application de l'article 96 et du présent article. Elles seront soumises à l'avis du Corps Diplomatique.

#### Artikel 97.

In Tanger wird ein ständiges Komitee unter dem Namen Zollkomitee eingerichtet, das auf drei Jahre ernannt wird. Es setzt sich zusammen aus einem Spezialkommissar Seiner Scherifischen Majestät, einem vom diplomatischen Korps in Tanger bestimmten Mitgliede des dortigen diplomatischen oder Konsularkorps und einem Vertreter der Staatsbank. Es kann sich mit beratender Stimme einen oder mehrere Vertreter des Zolldienstes zuteilen.

Das Komitee übt die Oberaufsicht über den Zolldienst aus und kann Seiner Scherifischen Majestät die geeigneten Maßnahmen zur Erzielung von Verbesserungen im Dienstbetrieb und zur Sicherung der Regelmäßigkeit und Kontrolle der Geschäfte und Erhebungen vorschlagen (Eöschungen, Verladungen, Landtransporte, Manipulationen, Ein- und Ausfuhr der Waren, Aufbewahrung, Schätzung, Berechnung und Erhebung der Gebühren). Durch die Schaffung des Zollkomitees werden die den Titelinhabern durch die Artikel 15, 16 des Anleihevertrags vom 12. Juni 1904 gewährleisteten Rechte nicht berührt.

Vom Zollkomitee und den beteiligten Dienstzweigen ausgearbeitete Instruktionen werden für die Anwendung des Artikel 96 und dieses Artikels im einzelnen Bestimmung treffen. Sie werden dem Gutachten des diplomatischen Korps unterbreitet.



## Art. 98.

Dans les douanes où il existe des magasins suffisants, le service de la douane prend en charge les marchandises débarquées à partir du moment où elles sont remises, contre récépissé, par le capitaine du bateau aux agents préposés à l'acconage jusqu'au moment où elles sont régulièrement dédouanées. Il est responsable des dommages causés par les pertes ou avaries de marchandise qui sont imputables à la faute ou à la négligence de ses agents. Il n'est pas responsable des avaries résultant soit du dépérissement naturel de la marchandise, soit de son trop long séjour en magasin, soit des cas de force majeure.

Dans les douanes où il n'y a pas de magasins suffisants, les agents du Makhzen sont seulement tenus d'employer les moyens de préservation dont dispose le bureau de la douane.

Une révision du Règlement de magasinage, actuellement en vigueur, sera effectuée par les soins du Corps Diplomatique statuant à la majorité, de concert avec le Gouvernement chérifien.

## Art. 99.

Les marchandises et les moyens de transport à terre confisqués seront vendus par les soins de la douane, dans un délai de huit jours à partir du jugement définitif rendu par le tribunal compétent.

## Artikel 98.

In den Zollämtern, die über ausreichende Lagerhäuser verfügen, übernimmt die Zollverwaltung die gelöschten Waren von dem Augenblick ab, wo sie den dem Leichtermessen vorstehenden Organen vom Schiffskapitän gegen Empfangsschein ausgehändigt worden sind, bis zu ihrer ordnungsmäßigen Zollabfertigung. Die Zollverwaltung ist für die durch Verluste oder Beschädigungen der Waren verursachten Schäden verantwortlich, wenn diese auf Fehler oder Nachlässigkeit ihrer Beamten zurückzuführen sind. Sie ist nicht für die Schäden verantwortlich, die auf die natürliche Abnahme der Ware, auf zu lange Lagerung oder auf höhere Gewalt zurückzuführen sind.

In den Zollämtern, die nicht über ausreichende Lagerhäuser verfügen, sind die Beamten des Makhzen nur zur Anwendung der dem Zollamte zur Verfügung stehenden Schutzvorrichtungen verpflichtet.

Eine Revision des zur Zeit in Kraft befindlichen Lager-Reglements wird von dem diplomatischen Korps in Gemeinschaft mit der Scherifischen Regierung erfolgen. Das diplomatische Korps beschließt hierbei mit Stimmenmehrheit.

## Artikel 99.

Die eingezogenen Waren und Landtransportmittel werden auf Veranlassung der Zollverwaltung binnen acht Tagen nach dem endgültigen Urteile des zuständigen Gerichts verkauft.

Art. 100.

Le produit net de la vente des marchandises et objets confisqués est acquis définitivement à l'Etat; celui des amendes pécuniaires, ainsi que le montant des transactions, seront, après déduction des frais de toute nature, répartis entre le Trésor chérifien et ceux qui auront participé à la répression de la fraude ou de la contrebande.

Un tiers à répartir par la douane entre les indicateurs,

Un tiers aux agents ayant saisi la marchandise,

Un tiers au Trésor marocain.

Si la saisie a été opérée sans l'intervention d'un indicateur, la moitié des amendes sera attribuée aux agents saisissants et l'autre moitié au Trésor marocain.

Art. 101.

Les autorités douanières marocaines devront signaler directement aux agents diplomatiques ou consulaires les infractions au présent règlement commises par leurs ressortissants, afin que ceux-ci soient poursuivis devant la juridiction compétente.

Les mêmes infractions, commises par des sujets marocains, seront déferées directement par la douane à l'autorité chérifienne.

Un délégué de la douane sera chargé de suivre la procédure des affaires pendantes devant les diverses juridictions.

Artikel 100.

Der Reinerlös aus dem Verkaufe der eingezogenen Waren und sonstigen Gegenstände gehört endgültig dem Staate; der Betrag der Geldstrafen sowie der Strafabsindungen wird nach Abzug der Kosten jeder Art zwischen dem Scherifischen Staatschatz und denjenigen, die an der Unterdrückung des Zollbetrugs oder des Schleichhandels teilgenommen haben, wie folgt, verteilt. Es erhalten: ein Drittel die Zollverwaltung zwecks Verteilung unter die Angeber, ein Drittel die Beamten, welche die Waren mit Beschlag belegt haben, ein Drittel der Marokkanische Staatschatz.

Ist die Beschlagnahme ohne Vermittlung eines Angebers erfolgt, so wird die Hälfte der Geldstrafen den bei der Beschlagnahme tätigen Beamten, die andere Hälfte dem Marokkanischen Staatschatz überwiesen.

Artikel 101.

Die marokkanischen Zollbehörden sollen den diplomatischen und konsularischen Vertretern von Zuwiderhandlungen ihrer Angehörigen gegen dieses Reglement unmittelbar Anzeige erstatten, damit die Verfolgung durch die zuständige Gerichtsbarkeit herbeigeführt wird.

Dieselben Vergehen werden, wenn sie von marokkanischen Untertanen begangen sind, von der Zollbehörde unmittelbar vor die scherifischen Behörden gebracht.

Ein Vertreter der Zollbehörde hat dem Gange der Verhandlungen in den vor den verschiedenen Gerichtsbarkeiten schwebenden Sachen zu folgen.

**Art. 102.**

Toute confiscation, amende, ou pénalité, devra être prononcée pour les étrangers par la juridiction consulaire et pour les sujets marocains par la juridiction Chérifienne.

**Art. 103.**

Dans la région frontière de l'Algérie, l'application du présent règlement restera l'affaire exclusive de la France et du Maroc.

De même, l'application de ce règlement dans le Riff et, en général, dans les régions frontières des Possessions espagnoles, restera l'affaire exclusive de l'Espagne et du Maroc.

**Art. 104.**

Les dispositions du présent règlement, autres que celles qui s'appliquent aux pénalités, pourront être révisées par le Corps Diplomatique à Tanger, statuant à l'unanimité des voix, et d'accord avec le Makhzen, à l'expiration d'un délai de deux ans à dater de son entrée en vigueur.

**Chapitre VI.**

**Déclaration relative aux services publics et aux travaux publics.**

**Art. 105.**

En vue d'assurer l'application du principe de la liberté économique sans aucune inégalité, les Puissances signataires déclarent qu'aucun des services publics de l'Empire Chérifien ne pourra être aliéné au profit d'intérêts particuliers.

**Artikel 102.**

Jede Einziehung, Geldstrafe oder sonstige Strafe muß bei fremden Staatsangehörigen von der Konsulargerichtsbarkeit und bei marokkanischen Untertanen von der scherifischen Gerichtsbarkeit ausgesprochen werden.

**Artikel 103.**

In dem an Algerien grenzenden Gebiete soll die Anwendung dieses Reglements ausschließlich Sache Frankreichs und Marokkos sein.

Ebenso soll die Anwendung dieses Reglements im Riffgebiet und allgemein in den an die Spanischen Besitzungen grenzenden Gebieten ausschließlich Sache Spaniens und Marokkos sein.

**Artikel 104.**

Die Bestimmungen dieses Reglements können, abgesehen von den Strafbestimmungen, durch einstimmigen Beschluß des diplomatischen Korps in Tanger und im Einvernehmen mit dem Makhzen nach Ablauf einer zweijährigen Frist von ihrem Inkrafttreten an gerechnet einer Revision unterzogen werden.

**Sechstes Kapitel.**

**Erklärung betreffend den öffentlichen Dienst und die öffentlichen Arbeiten.**

**Artikel 105.**

Um den Grundsatz der wirtschaftlichen Freiheit ohne jede Ungleichheit zu sichern, erklären die Signatarmächte, daß kein Zweig des öffentlichen Dienstes im Scherifischen Reiche zu Gunsten von Sonderinteressen vergeben werden darf.

Art. 106.

Dans le cas où le Gouvernement chérifien croirait devoir faire appel aux capitaux étrangers ou à l'industrie étrangère pour l'exploitation de services publics ou pour l'exécution de travaux publics, routes, chemins de fer, ports, télégraphes et autres, les Puissances signataires se réservent de veiller à ce que l'autorité de l'Etat sur ces grandes entreprises d'intérêt général demeure entière.

Art. 107.

La validité des concessions qui seraient faites aux termes de l'article 106 ainsi que pour les fournitures d'Etat sera subordonnée, dans tout l'Empire chérifien, au principe de l'adjudication publique, sans acception de nationalité, pour toutes les matières qui, conformément aux règles suivies dans les législations étrangères, en comportent l'application.

Art. 108.

Le Gouvernement chérifien, dès qu'il aura décidé de procéder par voie d'adjudication à l'exécution des travaux publics, en fera part au Corps Diplomatique; il lui communiquera, par la suite, les cahiers des charges, plans, et tous les documents annexés au projet d'adjudication, de manière que les nationaux de toutes les Puissances signataires puissent se rendre compte des travaux projetés et être à même d'y concourir. Un délai suffisant sera fixé à cet effet par l'avis d'adjudication.

Artikel 106.

In Fällen, in denen die Scherifische Regierung glaubt, wegen der Ausführung öffentlicher Dienste oder öffentlicher Arbeiten wie Landstraßen, Eisenbahnen, Häfen, Telegraphen u. a. auswärtige Kapitalien oder auswärtige Industrie in Anspruch nehmen zu sollen, behalten sich die Signatarmächte das Recht vor, darüber zu wachen, daß die Staatsgewalt über diese großen Unternehmungen von allgemeinem Interesse gewahrt bleibt.

Artikel 107.

Die Gültigkeit der nach Maßgabe des Artikel 106 sowie der für Staatslieferungen erteilten Konzessionen soll im ganzen Scherifischen Reiche dem Grundsatz der öffentlichen Submission ohne Ansehung der Nationalität für alle Gegenstände unterliegen, für die dieser Grundsatz nach den Regeln der fremden Gesetzgebungen zur Anwendung kommt.

Artikel 108.

Sobald die Scherifische Regierung sich entschlossen hat, die Ausführung öffentlicher Arbeiten auf dem Submissionsweg in Angriff zu nehmen, wird sie davon das diplomatische Korps benachrichtigen und diesem sodann die Lastenhefte, Pläne und alle dem Submissionsprojekte beigefügten Urkunden mitteilen, so daß die Angehörigen der Signatarmächte sich über die beabsichtigten Arbeiten unterrichten können und in die Lage versetzt sind, an dem Wettbewerbe teilzunehmen. Zu diesem Zwecke soll in der Submissionsbekanntmachung eine ausreichende Frist festgesetzt werden.

Art. 109.

Le cahier des charges ne devra contenir, ni directement ni indirectement, aucune condition ou disposition qui puisse porter atteinte à la libre concurrence et mettre en état d'infériorité les concurrents d'une nationalité vis-à-vis des concurrents d'une autre nationalité.

Art. 110.

Les adjudications seront passées dans les formes et suivant les conditions générales prescrites par un règlement que le Gouvernement chérifien arrêtera avec l'assistance du Corps Diplomatique.

L'adjudication sera prononcée par le Gouvernement chérifien en faveur du soumissionnaire qui, en se conformant aux prescriptions du cahier des charges, présentera l'offre remplissant les conditions générales les plus avantageuses.

Art. 111.

Les règles des articles 106 à 110 seront appliquées aux concessions d'exploitation de forêts de chênes-lièges, conformément aux dispositions en usage dans les législations étrangères.

Art. 112.

Un firman chérifien déterminera les conditions de concession et d'exploitation des mines, minières et carrières. Dans l'élaboration de ce firman, le Gouvernement chérifien s'inspirera des législations étrangères existant sur la matière.

Artikel 109.

Das Lastenheft darf weder mittelbar noch unmittelbar eine Bedingung oder Bestimmung enthalten, die den freien Wettbewerb beeinträchtigen und den Bewerber einer Nationalität gegenüber den Mitbewerbern anderer Nationalität in eine ungünstigere Lage bringen könnte.

Artikel 110.

Die Submissionen sollen in den Formen und nach den allgemeinen Bedingungen erfolgen, die ein von der Scherifischen Regierung unter Beistand des diplomatischen Korps aufzustellendes Reglement vorschreiben wird.

Der Zuschlag wird von der Scherifischen Regierung demjenigen Submittenten erteilt, der in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Lastenhefts ein Gebot macht, das die vorteilhaftesten allgemeinen Bedingungen aufweist.

Artikel 111.

Die Bestimmungen der Artikel 106 bis 110 sollen auf die Konzessionen zur Ausbeutung der Korkeichenwälder nach den in den ausländischen Gesetzgebungen bestehenden Vorschriften Anwendung finden.

Artikel 112.

Ein Scherifischer Firman soll die Bedingungen der Konzession und Ausbeutung von Minen, Gruben und Steinbrüchen festsetzen. Bei Ausarbeitung dieses Firmans wird sich die Scherifische Regierung nach den den Gegenstand regelnden fremden Gesetzgebungen richten.

## Art. 113.

Si, dans les cas mentionnés aux articles 106 à 112, il était nécessaire d'occuper certains immeubles, il pourra être procédé à leur expropriation moyennant le versement préalable d'une juste indemnité et conformément aux règles suivantes.

## Art. 114.

L'expropriation ne pourra avoir lieu que pour cause d'utilité publique et qu'autant que la nécessité en aura été constatée par une enquête administrative dont un règlement chérifien, élaboré avec l'assistance du Corps Diplomatique, fixera les formalités.

## Art. 115.

Si les propriétaires d'immeubles sont sujets marocains, Sa Majesté Chérifienne prendra les mesures nécessaires pour qu'aucun obstacle ne soit apporté à l'exécution des travaux qu'Elle aura déclarés d'utilité publique.

## Art. 116.

S'il s'agit de propriétaires étrangers, il sera procédé à l'expropriation de la manière suivante:

En cas de désaccord entre l'administration compétente et le propriétaire de l'immeuble à exproprier, l'indemnité sera fixée par un jury spécial, ou, s'il y a lieu, par arbitrage.

## Art. 117.

Ce jury sera composé de six experts estimateurs, choisis trois par le propriétaire, trois par l'administra-

Reichs. Gesetzb. 1906.

## Artikel 113.

Wird es in den Fällen der Artikel 106 bis 112 erforderlich, gewisse Grundstücke in Besitz zu nehmen, so darf zu deren Enteignung gegen vorgängige Zahlung einer billigen Entschädigung nach Maßgabe der folgenden Regeln geschritten werden.

## Artikel 114.

Eine Enteignung darf nur aus Gründen des gemeinen Nutzens stattfinden und nur, wenn ihre Notwendigkeit durch ein Verwaltungsverfahren festgestellt worden ist, dessen Förmlichkeiten ein unter Mitwirkung des diplomatischen Korps ausgearbeitetes Sche-rifisches Reglement festsetzen wird.

## Artikel 115.

Sind die Grundeigentümer marokkanische Untertanen, so wird Seine Sche-rifische Majestät die nötigen Maßnahmen treffen, damit der Ausführung der von Ihr für gemeinnützig erklärten Arbeiten keine Hindernisse bereitet werden.

## Artikel 116.

Handelt es sich um ausländische Eigentümer, so wird in folgender Weise zur Enteignung geschritten:

Wenn zwischen der zuständigen Verwaltung und dem Eigentümer des zu enteignenden Grundstücks keine Einigung erfolgt, so wird die Entschädigung durch ein besonderes Kollegium oder wenn nötig auf dem Wege des Schiedsverfahrens festgesetzt.

## Artikel 117.

Dieses Kollegium setzt sich aus sechs sachverständigen Taxatoren zusammen, von denen drei von dem Eigentümer,

152

tion qui poursuivra l'expropriation. L'avis de la majorité absolue prévaudra.

S'il ne peut se former de majorité, le propriétaire et l'administration nommeront chacun un arbitre et ces deux arbitres désigneront le tiers arbitre.

A défaut d'entente pour la désignation du tiers arbitre, ce dernier sera nommé par le Corps Diplomatique à Tanger.

#### Art. 118.

Les arbitres devront être choisis sur une liste établie au début de l'année par le Corps Diplomatique et, autant que possible, parmi les experts ne résidant pas dans la localité où s'exécute le travail.

#### Art. 119.

Le propriétaire pourra faire appel de la décision rendue par les arbitres, devant la juridiction compétente, et conformément aux règles fixées en matière d'arbitrage par la législation à laquelle il ressortit.

### Chapitre VII.

#### Dispositions générales.

#### Art. 120.

En vue de mettre, s'il y a lieu, sa législation en harmonie avec les engagements contractés par le présent Acte Général, chacune des Puissances signataires s'oblige à provoquer, en ce qui la concerne, l'adoption des mesures législatives qui seraient nécessaires.

drei von der die Enteignung betreibenden Verwaltung gewählt werden. Die absolute Mehrheit der Stimmen entscheidet.

Kann sich keine Mehrheit ergeben, so ernennen der Eigentümer und die Verwaltung je einen Schiedsrichter; diese beiden Schiedsrichter bestimmen den dritten Schiedsrichter.

Wenn eine Einigung über die Bestimmung des dritten Schiedsrichters nicht zustande kommt, so wird dieser vom diplomatischen Korps in Tanger ernannt.

#### Artikel 118.

Die Schiedsrichter werden nach einer zu Anfang jedes Jahres von dem diplomatischen Korps aufgestellten Liste und, soweit möglich, unter den nicht am Orte der auszuführenden Arbeit wohnenden Sachverständigen gewählt.

#### Artikel 119.

Gegen die von den Schiedsrichtern getroffene Entscheidung kann der Eigentümer bei der zuständigen Gerichtsbarkeit gemäß den nach seiner Landesgesetzgebung in Schiedsgerichtssachen zur Anwendung kommenden Regeln Berufung einlegen.

### Siebentes Kapitel.

#### Allgemeine Bestimmungen.

#### Artikel 120.

Um die Gesetzgebung ihres Landes gegebenenfalls mit den durch diese Generalakte übernommenen Verpflichtungen in Einklang zu bringen, verpflichtet sich jede der Signatarmächte, für ihren Teil die Annahme der etwa erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen herbeizuführen.

Art. 121.

Le présent Acte Général sera ratifié suivant les lois constitutionnelles particulières à chaque Etat; les ratifications seront déposées à Madrid le plus tôt que faire se pourra, et au plus tard le trente et un Décembre mille neuf cent six.

Il sera dressé du dépôt un procès-verbal dont une copie certifiée conforme sera remise aux Puissances signataires par la voie diplomatique.

Art. 122.

Le présent Acte Général entrera en vigueur le jour où toutes les ratifications auront été déposées, et au plus tard le trente et un Décembre mille neuf cent six.

Au cas où les mesures législatives spéciales qui dans certains pays seraient nécessaires pour assurer l'application à leurs nationaux résidant au Maroc de quelques-unes des stipulations du présent Acte général, n'auraient pas été adoptées avant la date fixée pour la ratification, ces stipulations ne deviendraient applicables, en ce qui les concerne, qu'après que les mesures législatives ci-dessus visées auraient été promulguées.

Art. 123 et dernier.

Tous les traités, conventions et arrangements des Puissances signataires avec le Maroc restent en vigueur. Toutefois, il est entendu qu'en cas de conflit entre leurs dispositions et celles du présent Acte Général, les stipulations de ce dernier prévaudront.

Artikel 121.

Diese Generalakte soll in jedem Staate nach den dort geltenden Verfassungsgesetzen ratifiziert werden. Die Ratifikationsurkunden sollen in Madrid sobald als möglich und spätestens am 31. Dezember 1906 hinterlegt werden.

Über die Hinterlegung soll ein Protokoll aufgenommen werden; von diesem soll eine beglaubigte Abschrift auf diplomatischem Wege allen Signatarmächten mitgeteilt werden.

Artikel 122.

Diese Generalakte tritt an dem Tage in Kraft, an dem alle Ratifikationsurkunden hinterlegt sind und spätestens am 31. Dezember 1906.

Falls in einzelnen Ländern die besonderen gesetzgeberischen Maßnahmen, die zur Anwendung gewisser Bestimmungen dieser Generalakte auf ihre in Marokko wohnenden Angehörigen erforderlich sind, nicht vor dem für die Ratifikation festgesetzten Zeitpunkt angenommen sein sollten, würden diese Bestimmungen in Ansehung dieser Länder erst nach Verkündung der oben bezeichneten gesetzgeberischen Maßnahmen zur Anwendung kommen.

Artikel 123 (Schlußartikel).

Alle Verträge, Übereinkommen und Abmachungen der Signatarmächte mit Marokko bleiben in Kraft. Jedoch besteht darüber Einverständnis, daß im Falle des Widerstreits zwischen ihren Bestimmungen und denen der Generalakte, die der letzteren vorgehen sollen.



En foi de quoi, les Délégués Plénipotentiaires ont signé le présent Acte Général et y ont apposé leur cachet.

Fait à Algeciras le septième jour d'Avril mille neuf cent six, en un seul exemplaire qui restera déposé dans les archives du Gouvernement de Sa Majesté Catholique et dont des copies certifiées conformes seront remises par la voie diplomatique aux Puissances signataires.

Zu Urkund dessen haben die bevollmächtigten Delegierten diese Generalakte unterzeichnet und ihr Siegel beigedrückt.

Geschehen in Algeciras, den 7. April 1906, in einer einzigen Ausfertigung, die im Archive Seiner Katholischen Majestät hinterlegt bleiben soll und wovon beglaubigte Abschriften den Signatarmächten auf diplomatischem Wege übergeben werden sollen.

**Pour l'Allemagne:**

(l. s.) Radowitz.  
(l. s.) Tattenbach.

**Für Deutschland:**

(L. S.) Radowitz.  
(L. S.) Tattenbach.

**Pour l'Autriche-Hongrie:**

(l. s.) Welsersheimb.  
(l. s.) Bolesta-Koziebrodzki.

**Für Osterreich-Ungarn:**

(L. S.) Welsersheimb.  
(L. S.) Bolesta-Koziebrodzki.

**Pour la Belgique:**

(l. s.) Joostens.  
(l. s.) Comte Conrad de Buissere.

**Für Belgien:**

(L. S.) Joostens.  
(L. S.) Graf Conrad von Buissere.

**Pour l'Espagne:**

(l. s.) El Duque de Almodóvar del Rio.  
(l. s.) J. Pérez-Caballero.

**Für Spanien:**

(L. S.) Herzog von Almodóvar del Rio.  
(L. S.) J. Pérez-Caballero.

**Pour les Etats-Unis d'Amérique:**

Sous réserve de la déclaration faite en séance plénière de la Conférence le 7 Avril 1906.

(l. s.) Henry White.  
(l. s.) Samuel R. Gummeré.

**Für die Vereinigten Staaten von Amerika:**  
Mit dem in der Plenarsitzung der Konferenz vom 7. April 1906 erklärten Vorbehalte.

(L. S.) Henry White.  
(L. S.) Samuel R. Gummeré.

**Pour la France:**

(l. s.) Révoil.  
(l. s.) Regnault.

**Für Frankreich:**

(L. S.) Révoil.  
(L. S.) Regnault.

**Pour la Grande-Bretagne:**

(l. s.) A. Nicolson.

**Für Großbritannien:**

(L. S.) A. Nicolson.

**Pour l'Italie:**

(l. s.) Visconti Venosta.  
(l. s.) G. Malmusi.

**Für Italien:**

(L. S.) Visconti Venosta.  
(L. S.) G. Malmusi.

**Pour le Maroc:**

**Pour les Pays-Bas:**

(l. s.) H. Testa.

**Pour le Portugal:**

(l. s.) Conde de Tovar.

(l. s.) Conde de Martens Ferrão.

**Pour la Russie:**

(l. s.) Cassini.

(l. s.) Basile Bacheracht.

**Pour la Suède:**

(l. s.) Robert Sager.

**Für Marokko:**

**Für die Niederlande:**

(L. S.) H. Testa.

**Für Portugal:**

(L. S.) Graf von Tovar.

(L. S.) Graf von Martens Ferrão

**Für Rußland:**

(L. S.) Cassini.

(L. S.) Basile Bacheracht.

**Für Schweden:**

(L. S.) Robert Sager.

## Protocole Additionnel.

Au moment de procéder à la signature de l'Acte général de la Conférence d'Algeciras, les Délégués d'Allemagne, d'Autriche-Hongrie, de Belgique, d'Espagne, des Etats-Unis d'Amérique, de France, de la Grande-Bretagne, d'Italie, des Pays-Bas, de Portugal, de Russie et de Suède,

Tenant compte de ce que les Délégués du Maroc ont déclaré ne pas être en mesure pour le moment, d'y apposer leur signature, l'éloignement ne leur permettant pas d'obtenir à bref délai la réponse de Sa Majesté Chérifienne concernant les points au sujet desquels ils ont cru devoir Lui en référer,

S'engagent réciproquement, en vertu de leurs mêmes pleins pouvoirs, à unir leurs efforts, en vue de la ratification intégrale par Sa Majesté Chérifienne du dit Acte Général et en vue de la mise en vigueur simultanée des réformes qui y sont prévues et qui sont solidaires les unes des autres.

Ils conviennent, en conséquence, de charger Son Excellence M. Malmusi, Ministre d'Italie au Maroc et Doyen du Corps Diplomatique à Tanger, de faire les démarches nécessaires à cet effet, en appelant l'attention de Sa Majesté le Sultan sur les grands avantages qui résulte-

## Zusatzprotokoll.

Im Begriffe, zur Unterzeichnung der Generalakte der Konferenz von Algeciras zu schreiten, haben die Vertreter Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, Belgiens, Spaniens, der Vereinigten Staaten von Amerika, Frankreichs, Großbritanniens, Italiens, der Niederlande, Portugals, Rußlands und Schwedens,

im Hinblick darauf, daß die Vertreter Marokkos erklärt haben, zur Zeit nicht in der Lage zu sein, ihre Unterschriften zu geben, da die Entfernung es ihnen nicht gestatte, binnen kurzem eine Antwort Seiner Scherifischen Majestät über die Punkte zu erlangen, hinsichtlich deren sie glaubten, seine Entscheidung einholen zu müssen, sich gegenseitig verpflichtet, kraft ihrer übereinstimmenden Vollmachten, ihre Bemühungen dahin zu vereinen, daß die genannte Generalakte von Seiner Scherifischen Majestät in vollem Umfange ratifiziert wird und die darin vorgesehenen mit einander untrennbar zusammenhängenden Reformen gleichzeitig in Kraft treten.

Sie beschließen daher, Seine Excellenz Herrn Malmusi, italienischen Gesandten in Marokko und Doyen des diplomatischen Korps in Tanger, mit der Vor- nahme der in dieser Hinsicht nötigen Schritte zu beauftragen, wobei die Aufmerksamkeit Seiner Majestät des Sultans auf die großen Vorteile gelenkt werden

ront pour Son Empire des stipulations adoptées à la Conférence par l'unanimité des Puissances signataires.

L'adhésion donnée par Sa Majesté Chérifienne à l'Acte Général de la Conférence d'Algeciras devra être communiquée, par l'intermédiaire du Gouvernement de Sa Majesté Catholique, aux Gouvernements des autres Puissances signataires. Cette adhésion aura la même force que si les Délégués du Maroc eussent apposé leur signature sur l'Acte Général et tiendra lieu de ratification par Sa Majesté Chérifienne.

En foi de quoi, les Délégués d'Allemagne, d'Autriche-Hongrie, de Belgique, d'Espagne, des États-Unis d'Amérique, de France, de la Grande-Bretagne, d'Italie, des Pays-Bas, de Portugal, de Russie et de Suède, ont signé le présent Protocole additionnel et y ont apposé leur cachet.

Fait à Algeciras, le septième jour d'Avril, mille neuf cent six, en un seul exemplaire qui restera déposé dans les archives du Gouvernement de Sa Majesté Catholique et dont des copies, certifiées conformes, seront remises, par la voie diplomatique, aux Puissances signataires.

soll, die sich für sein Reich aus den von den Signatarmächten auf der Konferenz einstimmig angenommenen Bestimmungen ergeben werden.

Der Beitritt Seiner Scherifischen Majestät zu der Generalakte der Konferenz von Algeciras soll durch Vermittlung der Regierung Seiner Katholischen Majestät den Regierungen der übrigen Signatarmächte mitgeteilt werden. Dieser Beitritt soll dieselbe Kraft haben, als wenn die Vertreter Marokkos ihre Unterschriften unter die Generalakte gesetzt hätten und soll die Ratifikation Seiner Scherifischen Majestät ersetzen.

Zu Urkund dessen haben die Vertreter Deutschlands, Osterreich-Ungarns, Belgiens, Spaniens, der Vereinigten Staaten von Amerika, Frankreichs, Großbritanniens, Italiens, der Niederlande, Portugals, Russlands und Schwedens dieses Zusatzprotokoll unterzeichnet und ihm ihr Siegel beigedrückt.

Geschehen zu Algeciras, den 7. April 1906, in einer einzigen Ausfertigung, die im Archive Seiner Katholischen Majestät hinterlegt bleiben soll und wovon beglaubigte Abschriften den Signatarmächten auf diplomatischem Wege übergeben werden sollen.

**Pour l'Allemagne:**

(l. s.) Radowitz.  
(l. s.) Tattenbach.

**Für Deutschland:**

(L. S.) Radowitj.  
(L. S.) Tattenbach.

**Pour l'Autriche-Hongrie:**

(l. s.) Welsersheimb.  
(l. s.) Bolesta-Koziebrodzki.

**Für Osterreich-Ungarn:**

(L. S.) Welsersheimb.  
(L. S.) Bolesta-Koziebrodzki.

**Pour la Belgique:**

- (l. s.) Joostens.  
(l. s.) Comte Conrad de Buisseret.

**Pour l'Espagne:**

- (l. s.) El Duque de Almodóvar del Río.  
(l. s.) J. Pérez-Caballero.

**Pour les Etats-Unis d'Amérique:**

Sous réserve de la déclaration faite en séance plénière de la Conférence le 7 Avril 1906.

- (l. s.) Henry White.  
(l. s.) Samuel R. Gummere.

**Pour la France:**

- (l. s.) Révoil.  
(l. s.) Regnault.

**Pour la Grande-Bretagne:**

- (l. s.) A. Nicolson.

**Pour l'Italie:**

- (l. s.) Visconti Venosta.  
(l. s.) G. Malmusi.

**Pour les Pays-Bas:**

- (l. s.) H. Testa.

**Pour le Portugal:**

- (l. s.) Conde de Tovar.  
(l. s.) Conde de Martens Ferrão.

**Pour la Russie:**

- (l. s.) Cassini.  
(l. s.) Basile Bacheracht.

**Pour la Suède:**

- (l. s.) Robert Sager.

**Für Belgien:**

- (L. S.) Joostens.  
(L. S.) Graf Conrad von Buisseret.

**Für Spanien:**

- (L. S.) Herzog von Almodóvar del Río.  
(L. S.) J. Pérez-Caballero.

**Für die Vereinigten Staaten von Amerika:**

Mit dem in der Plenarsitzung der Konferenz vom 7. April 1906 erklärten Vorbehalte.

- (L. S.) Henry White.  
(L. S.) Samuel R. Gummere.

**Für Frankreich:**

- (L. S.) Révoil.  
(L. S.) Regnault.

**Für Großbritannien:**

- (L. S.) A. Nicolson.

**Für Italien:**

- (L. S.) Visconti Venosta.  
(L. S.) G. Malmusi.

**Für die Niederlande:**

- (L. S.) H. Testa.

**Für Portugal:**

- (L. S.) Graf von Tovar.  
(L. S.) Graf von Martens Ferrão.

**Für Rußland:**

- (L. S.) Cassini.  
(L. S.) Basile Bacheracht.

**Für Schweden:**

- (L. S.) Robert Sager.

Herausgegeben im Reichsamte des Innern.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Bestellungen auf einzelne Stücke des Reichs-Gesetzblatts sind an das Kaiserliche Postzeitungsamt in Berlin W. 9 zu richten.